

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 12 • 26. September 2024

BABYAUSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Die neue **HERBST- & WINTERMODE** ist eingetroffen!



www.babyausstattung-neuner.at

Foto: Eiter

- **Tourismus der Zukunft?**
Philipp Stöfelz aus Telfs beschreitet als TVB-GF im Pitztal neue Wege
- **Seelsorgeraumleiterin**
Christine Neuner im Porträt
- **Extra: Kulinarischer Herbst**
• Immobilien • Bauen & Wohnen • extra-monat Oberhofen– Pfaffenhofen

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • **0664 7856455**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Das
Märchen „Die
Glückssucher“
ist ab 3 Jahren.
Der Eintritt
ist frei!

AK *tirol* präsentiert

AK Kindertheater 2024:

Auf der Suche nach dem Glück

Wie sieht eigentlich das Glück aus? Und vor allem, wie und wo kann man es finden? Das sind wichtige Fragen, besonders für diejenigen, die es als Glücksbringer eigentlich wissen sollten.

Allerdings müssen sie feststellen, dass sie keine Ahnung haben. Also machen sich Mika, das Glücksschwein, und Zipp, der Glückspilz, auf den Weg, das Glück zu suchen...

Termine

Mils bei Imst: So. 1. Dezember, Alpenrast Tyrol

Landeck: So. 8. Dezember, Stadtsaal

Zirl: Mi. 11. Dezember, B4

Einlass ab 14 Uhr, Beginn jeweils 14.30 Uhr,

Dauer ca. 1 Stunde, im Anschluss

gibt es Brezen, Donuts und Getränke!

Anmeldung via QR-Code

(bei Rückfragen 0800/225510

von Mo bis Fr 10-17 Uhr)



Foto: Andreas Stockadabo.com

AK *tirol*

YOUNG
ACTING

mörderische beziehungsgeschichten im rathausaal

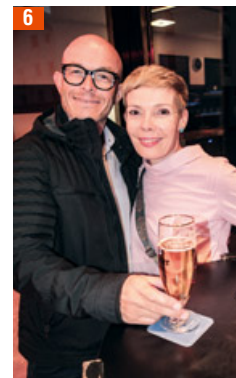


Wenn eine Frau ihrem Mann eröffnet, dass sie ihn vergiftet hat und ihm dann in Aussicht stellt, dass er nach seinem Tod ihr noch in ausgestopfter Variante Gesellschaft leisten darf, dann ist das ziemlich skurril. Wenn es sich aber dabei um die schwarze Komödie »Das letzte Mal« von Emmanuel Robert-Espalieu dreht, die von der Telfer Komödiantin und Schauspielerin Nina Hartmann und ihrem kongenialen Schauspielkollegen Martin Leutgeb unter vollem Körpereinsatz auf die Bühne des Rathausaales gebracht wird, dann ist das einfach nur komisch.

Mitte September konnten die beiden damit das Pulikum bestens unterhalten, das sich dabei im abwechslungsreichen Schlagabtausch zwischen ihrem Putzwahn und seiner Vorliebe für Kunsteislauf überlegen konnte, ob Mord vielleicht

nicht doch die bessere Alternative zur Scheidung darstellt. Da hatten sicher viele der anwesenden Paare Diskussionsgrundlagen im Anschluss an das Theaterstück...

1 + 2 + 3 Wie verbringt man seine letzten Stunden? »Sie« (Nina Hartmann) hat da für »ihn« (Martin Leutgeb) einiges auf Lager – vom sexy Gummihandschuh-Tanz bis zum Staubsaugen und Abstauben – bis dass der Tod sie scheidet – oder doch nicht? **4** Unterhielten sich bestens beim schwarzen Humor: Ester und Markus Wagner (Weissenbach Bar) **5** Mike Erler und Ilona Albrecht **6** Zwei »zuagroaste« Wahlteiler: Janko aus Deutschland und Sylvia aus Italien **7** Sabine und Karl Heinz Eppacher (Dach & Fach Poling) **8** Hans Peter und Gabriele Strigl reisten aus dem Ötztal zum Theater an, Silvia und Helmuth Mader aus Silz



LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

Herbst-Genüsse



- Lammfleisch
- Blutwurst
- Leberwurst
- Hirschfleisch
- verschiedene
- Schmorbraten
- Selchschopf
- Selchroller
- ...und vieles mehr!

Markus, Michael
+ Team freuen
sich auf Ihren
Besuch!





**-10 %
Aktion**

AUTOZENTRUM WEST

Winterreifen Vorverkaufs-Aktion

gültig bis Ende Oktober -10% Rabatt auf alle
Reifenmarken beim Kauf ab 4 Stück.

→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Vorfreude auf Weihnachten & ein Musical

Fotos: Offer (3), MG Telfs (4)



Im Dezember soll in Telfs eine neue Adventattraktion entstehen: Ausgehend vom Musical Scrooge, einer Produktion der Marc Hess Company, das mit acht Vorstellungen ab 7. Dezember im Rathaussaal zu sehen sein wird, wird ab 6. Dezember am Wallnöferplatz ein viktorianischer Weihnachtsmarkt aufgebaut, der das Musical thematisch umrahmt.

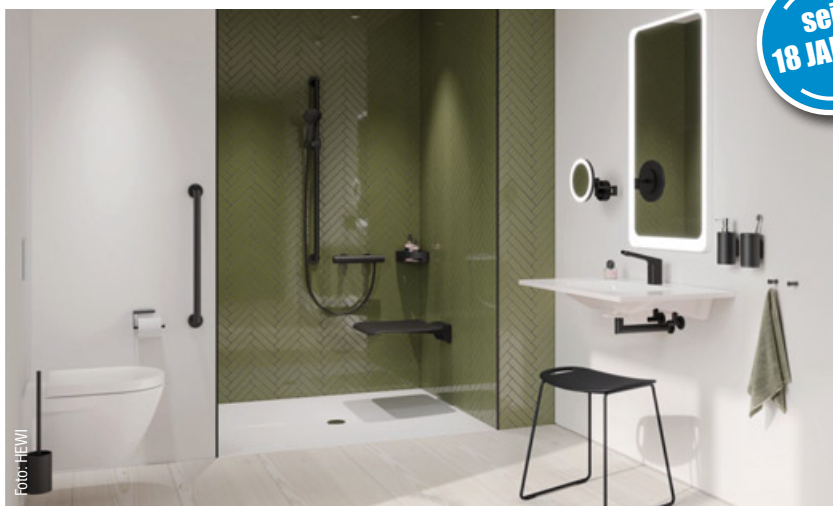
»Scrooge« ist eine Produktion der Marc Hess Company gemeinsam mit der Marktgemeinde Telfs und Teil einer Neuausrichtung des Telfer Advents. Die Produktion entführt in die zauberhafte Welt von Charles Dickens' klassischer Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“. Ein Ensemble aus 14 Darstel-

lerInnen & vierköpfiger Band nimmt die ganze Familie mit auf eine emotionale und musikalische Reise ins London der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. „Das wird ein Erlebnis mit tollen Kostümen, intimen Momenten und überraschenden Theaterelementen, die die Geschichte authentisch und für alle Generationen greifbar machen wird“, so Initiator und Produktionsleiter Marc Hess. Der Ideengeber setzt neben Professionalität und Erfahrung in allen Bereichen auch auf Kooperationen mit lokalen Institutionen und Unternehmen, um den „Spirit“ der Weihnachtsgeschichte spürbar zu machen: So widmet u.a. die Bücherei & Spielothek beim heurigen Literaturfesti-

val „Fabula Rasa“ Charles Dickens einen Schwerpunkt. Die Kulturrabteilung der Gemeinde kuratiert eine Ausstellung im Noaflhaus zum Leben in Tirol während des viktorianischen Zeitalters. Weitere »Bausteine« des Projekts kommen von: Lebenshilfe Telfs, Volksbühne Telfs, Tiroler Volksschauspiele, Altenwohnheim Telfs, 20er Straßenzug Innsbruck, Musikschule Telfs, Markt Musikkapelle Telfs, Verein WAMS, Gemeindewerke Telfs, Polytechnische Schule Telfs, u.a. Vor den Türen des Rathaussaales – am mittlerweile ganzjährig überdachten Wallnöferplatz – bildet ein thematisch angelehnter Weihnachtsmarkt im Stile des viktorianischen Zeitalters den stimmigen

Rahmen und historischen Kontext zum Geschehen auf der Bühne. Die BesucherInnen erwarten ein etwas anderes Adventerlebnis mit nostalgisch-festlichem Ambiente, kostümierten StandbetreiberInnen, Carol Singers, Sketches, Feuerstellen und allerlei handgemachten Geschenkkideen. Der Markt öffnet erstmals am Freitag, den 6. Dezember, und wird dann bis 22. Dezember jeweils von Freitag bis Sonntag in der Zeit von 16.00 bis 22.00 Uhr geöffnet sein, Eintritt frei. Musical und Weihnachtsmarkt sollen nachhaltig über Jahre hinweg ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal für das Telfer Ortszentrum und die Tiroler Adventlandschaft schaffen. Alle Infos





seit
18 JAHREN

INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

auf www.scrooge-telfs.at, Tickets ab € 25,- im Vorverkauf gibt's ebenfalls dort sowie auf www.oeticket.com.

1 Versammelt unterm Christbaum: V.l. Bgm. Christian Härting, Simon Kräutler, Hannes Schmid und Marc Hess, Peter Paul Mölk (Obmann TVB Innsbruck und seine Feriendörfer), Christian Santer (Veranstaltungszentren Telfs) – Marc Hess überreichte zwei symbolische Schaukeln an Bgm. Christian Härting und an Christian Santer. Sie werden als erste in die Rollen der beiden Totengräber im Musical schlüpfen, die bei

jeder Vorstellung mit anderen Prominenten besetzt werden. Für die Rolle des „Tiny Tim“ wird noch ein/e KinderdarstellerIn gesucht. **2** Vielleicht kann Bgm. Härting ja zusätzlich bei den Gemeindewerken bei Gordon Köll (r.) »buggeln« **3** Frajo Köhle viktorianisch stilecht mit Drehorgel **4** Eine Kostprobe aus dem Musical begeisterte auch **5** GR Theresa Schromm (Kulturausschuss) **6** Maria Waldhart (l.) und Nadja Fenneberg luden mit Bernhard James Lang »Scrooge« zu fabula rasa ein **7** Die Standln und Standler sind ebenfalls dem viktorianischen Zeitalter angepasst



SPORT MODE TRACHT **MAURER**
MIEMING

TOTALABVERKAUF

... wegen Geschäftsauflösung

ALLES – 50% und mehr ...

Bitte Gutscheine und Gutschriften einlösen

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

wieder wunderbare (ober)töne im barocksaal

Fotos: Offer



Mitte September wurde zu den 11. Obertöne Kammermusiktagen in das Stift Stams geladen und viele BesucherInnen nutzten wieder die Gelegenheit, an vier Konzertabenden wunderbare Musik im beeindruckenden Ambiente des Bernardisaales zu erleben.

Die Initiatoren und künstlerischen Leiter Maria Nesterovska (aus der Ukraine) und Hubert Mittermayer Nesterovskiy (aus Innsbruck) vereinen auf der Bühne Top-Musiker aus aller Welt – diesmal von Ser-

bien über Frankreich, Slowakei, Argentinien bis Uruguay und Österreich und präsentierten Werke von barocken Komponisten wie Antonio Vivaldi, Claude Debussy, Nicola Matteis ebenso wie aktuelle Kompositionen, z.B. von Rafael Catalá, Wiktorija Poljowa bis Hubert Mittermayer Nesterovskiy.

Am Eröffnungsabend konnte Toni Innauer (Obmann der Obertöne Kammermusiktagen) zahlreiche »treue« Gäste (wieder) begrüßen:

1 Der Bernardisaal präsentiert sich als perfekter Rahmen für die virtuose



Musik 2 Abt German Erd (inzwischen Abt Emeritus) im Austausch mit Marlene Innauer 3 Landesrätin Eva Paulata überbrachte Grüße von Landeshauptmann Toni Mattle und wurde von Toni Innauer herzlich begrüßt 4 Auch Angelika und Bgm. Markus Rinner kommen gerne zu den Obertönen Kammermusiktagen 5 V.l. Hubert und Claudia Neuper im Gespräch mit Isolde Wooley (Ob-

frau Freundeskreis Stift Stams) und Paul Ganzenhuber (Ehrenobmann) 6 Künstlerische Leitung: Maria Nesterovska und Hubert Mittermayer Nesterovskiy 7 Jule, Katharina und Vroni vom Konzertmanagement 8 Hubert »Hubs« Trenkwalder (l.) und Markus Linder beim eifrigen Studieren des Programms 9 Karlheinz und Maria Töchterle in Vorfreude auf das Konzert

OS TIPP

STEUERREFORM 2025 MASSNAHMEN GEGEN KALTE PROGRESSION

Um die steuerliche Mehrbelastung durch die Inflation zu kompensieren, werden die Grenzbeträge des Steuertarifs jährlich angepasst. Für 2025 sind Änderungen wie neue Tarifstufen, höheres Kilometergeld und ein Kinderzuschlag für einkommensschwache Familien geplant. Diese Maßnahmen sollen die kalte Progression abmildern und Kleinunternehmer, Familien sowie Arbeitnehmer entlasten.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info



20 Jahre INNTALCENTER

SHOPPING WEEK GEWINNSPIEL

30.9. – 5.10.2024

Unter allen Teilnehmern verlosen wir

- ▲ 1 x Honda Elektroroller EM1 e
im Wert von € 4.290,-
- ▲ 1 x Freizeit-Ticket Tirol 2024/25
im Wert von € 872,-
- ▲ 1 x Tirol RegioCard 2024/25
im Wert von € 914,-
- ▲ 2 x 500 € Gutscheine
für Inntalcenter Telfs



... seit
20 Jahren

www.inntalcenter-telfs.at

Gewinnspielformular ausfüllen (gibts in den Shops,
solange der Vorrat reicht) und in die Gewinnbox
(vor dem Lift im OG) einwerfen! Details und
Bedingungen unter www.inntalcenter-telfs.at



Symbolfoto

Symbolfoto

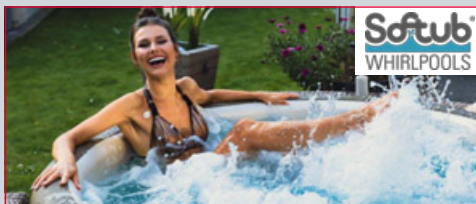


Ihr Profi vor Ort



Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus
DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
A-6424
POLLINGTAL
TEL +43(0)5262-61133
FAX DW 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at



Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

miet-lagerboxen

risa
lagerbox

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER KOMBI
TIROLER HOLZBAU

TIROLER HOLZHAUS GmbH
Fabrikstraße 4
6424 Silz · Tirol/Austria
Tel. +43 (0)5263 5130
office@tiroler-holzhaus.com

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

www.tiroler-holzhaus.com

HGT Infrarot Kabinen



35
Jahre
1989 - 2024

JUBILÄUM

HGT - Eine Tiroler Erfolgsgeschichte!

Vor 35 Jahren fiel der Startschuss.
Unsere ersten Infrarotkabinen waren
regelrechte Pioniere und gehörten
damals zu den ersten in ganz Europa!

Und das Erfinden haben wir beibehalten:
Über die Jahre haben wir regelrecht
revolutionäre Systeme im Bereich der
Infrarot-Technik entwickelt. Und viele
unserer Innovationen haben dann sogar
die Massstäbe für eine ganze Branche
gesetzt!

Dabei haben wir aber nie aus den Augen
verloren, für wen wir all das machen: Für
Sie! Das Firmenmotto aus den Anfangs-
tagen von HGT drückt aus, was uns auch
nach 35 Jahren antreibt:

Ihre Gesundheit - das höchste Gut -
verdient nur das Beste!

jetzt für kurze Zeit:
bis zu € 2.000,- Sonderrabatt
auf die Jubiläumsmodelle!

gleich Beratungs-Termin im
Schauraum Silz vereinbaren

HGT Infrarotkabinen
Simmeringstraße 5 · 6424 Silz
www.hgt.tirol · 05262 - 20 280

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

Aus Alt mach Neu.
Und dabei größer.

Ihr Ansprechpartner in Sachen
Sanierung und Umbau.

Jetzt informieren!



Mathias Reich,
Technischer Leiter –
freut sich Sie zu beraten unter +43 699 1515 6165

Bleichenweg 15d · 6020 Innsbruck
office@bks-massivhaus.at · bks-massivhaus.at

Generalunternehmen

BKS
MassivHaus

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi Service SEAT SKODA VW Das WeltAuto.

BODENLEGER
Oliver's
Boden Express



Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Intalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at



Herde
Öfen
Kamine

www.dasfeuerhaus.at

ROHOWSKY PLUS
OFENSTUDIO · KAMINKEHRER · KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ · FEUERLÖSCHER · RAUCHERWERK
6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262 / 62581



· DACHSTÜHLE
· ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
· HOLZHAUSER
· CARPORTS
· WINTERGÄRTEN
· FASSADEN / BALKONE
· DACHSANIERUNG
· LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN

Team H&N Holzhaus GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzhaus.at · www.team-holzhaus.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zp-system.at

Gemeindewerke Telfs feierten Jubiläum

Anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens zog die GemeindeWerke Telfs GmbH erfolgreich Bilanz. Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 hat sich das Unternehmen zu einem unverzichtbaren Partner der Region entwickelt. Die 100%-Tochter der Marktgemeinde Telfs sorgt seit 35 Jahren mit ihren rund 50 MitarbeiterInnen für eine sichere und verlässliche Versorgung der BürgerInnen in und um Telfs.

Die kontinuierliche positive Entwicklung, steigende Umsätze und eine stolze Bilanzsumme von 25,3 Millionen Euro zeigen, dass das Unternehmen bestens für die Zukunft aufgestellt ist. Gegründet unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters Helmut Kopp und des ersten Geschäftsführers Thomas Thöni, standen die GemeindeWerke Telfs zu Beginn vor allem für die Stromerzeugung aus Wasserkraft und das Kabel-TV-Angebot. Doch schon bald wurde das Angebot ausgeweitet: 1996 kamen die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wirtschaftshof hinzu. Seit 1997 setzt das Unternehmen mit seiner stabilen Internetanbindung auch in der digitalen Infrastruktur neue Maßstäbe. Heute umfasst das Leistungsspektrum unter anderem die Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieerzeugung aus sechs Wasserkraftwerken und Photovoltaik sowie die Bereit-

stellung von Hochgeschwindigkeits-Breitbandinternet, Kabel-TV und Festnetztelefonie. Auch Elektroinstallationen, E-Ladeinfrastruktur und der Betrieb eines Elektrofachgeschäfts gehören zum Portfolio.

Die nächsten Jahre stehen im Zeichen beeindruckender Projekte: 2025 gründet die GWT gemeinsam mit der Marktgemeinde eine der größten Energiegemeinschaften Österreichs. „Mit dieser Initiative können wir alle Gemeindeeinrichtungen mit eigenem Strom versorgen. Somit reduzieren wir die Abhängigkeit vom internationalen Strommarkt“, erklärt Bürgermeister Christian Härting. Parallel dazu treibt das Unternehmen den konsequenten Ausbau des Glasfasernetzes voran: „Wir sind der schnellste und stabilste Internetanbieter in der Region und möchten diese Position weiter stärken“, so Geschäftsführer Gordon Köll. Zudem zeigt sich die GWT maßgeblich im Hochwasserschutzprojekt in Mörsen verantwortlich für die Erneuerung der Kanalisierung und des Wasserleitungssystems.

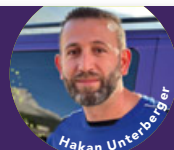
Bei der Jubiläumsfeier gab es einen Tag der offenen Tür mit Geschicklichkeitsspielen, Testfahrten mit dem floMOBIL, Steigerfahrten, Werkstattbesichtigungen, Gewinnspiel und Kinderanimation.



Foto: Mathias Brabec Photography

V.l.: Bürgermeister Christian Härting, GF Gordon Köll und Aufsichtsratsvorsitzender Harald Schneider mit dem neuesten LKW, der bei der Jubiläumsfeier präsentiert wurde

Schäden beheben, ENTSPANNT LEBEN!



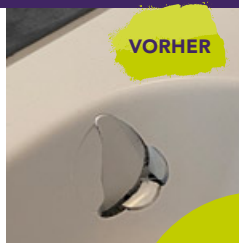
**INNTAL
BÄDER**
aus alt mach' wow

SCHLUSS MIT SORGEN UM SCHLAGSCHÄDEN ODER RISSE IN IHRER WANNE!

Sie haben unschöne Beschädigungen und Verschleißerscheinungen in Ihrem Badezimmer? Kein Problem! Egal ob abgestoßene Fliesen, Kratzer an Waschbecken oder unansehnliche Macken an der Badewanne – wir beheben alle Schlagschäden und Beschädigungen in Ihrem Bad.

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM REPARATURSERVICE, OHNE KOMPLIZIERTE SANIERUNG!

Dank bewährter **Reparatursysteme** können wir Schäden in Ihrem Bad **ohne** jeglichen **Abriss** **schnell, günstig und effektiv** beheben. Mit unserer zeitsparenden und kosteneffizienten Methode können Sie Ihr Badezimmer bald wieder **in vollen Zügen genießen**.



Melden Sie
sich für eine
KOSTENLOSE
BERATUNG unter
+43 664 420 67 00

INNTAL BÄDER e.U. • Bahnstraße 12 b • 6402 Hatting • Tel.: +43 664 420 67 00 • info@inntalbaeder.at • www.inntalbaeder.at

schuachplatteln und bewegte beine über grenzen hinweg

Fotos: Offer



HERZLICH WILLKOMMEN

GUTES AUS DER
REGION & FEINE
BIO-KÜCHE

von Küchenchef
Toni Scharmer
à la Carte genießen

RESTAURANT Schweitzer

ABENDS AB 18 UHR GEÖFFNET
MITTWOCH & SAMSTAG
RUHETAG

Tischreservierung: www.biohotel.at

Tel.: +43 5264 5285

Barwies 292, 6414 Mieming

Mitte September fand in Mötz das 1. Plattlerfest der Mötzer Schuachplattler statt, wo grenzüberschreitende Freundschaften gepflegt und das Tanzbein geschwungen wurden.

Es war der zweite Teil und der gelungene Abschluss eines Projektes, das Anni Jaglitsch aus Mötz initiiert hatte: Ihre Freundin Roswitha Baduvas-Walch ist bzw. war jahrelang Honorarkonsulin auf Kreta, und gemeinsam entstand die Idee, einen Tiroler-Besuch in Heraklion zu organisieren. So besuchte eine Abordnung aus Mötz – mit den Schuachplattlern – heuer im Mai Griechenland und jetzt im September erfolgte der Gegenbesuch der griechischen Volkstanzgruppe. „Trotz der kühlen Temperaturen, vor allem für unsere griechischen Gäste, haben viele mit uns gefeiert, freut sich der Schuachplattlerobmann Gerhard Hörmann: „Wir haben gemeinsam »Sirtaki« und den »Jägermarsch« getanzt und die Kulturen aus Griechenland und Tirol vereint! Danke an alle, die mitgewirkt haben, etwa auch die Musikgruppe Blechalarm, die für

Stimmung sorgte und alle, die ordentlich mitgefeiert haben!“

1 Zufriedene Gesichter bei den Organisatoren: V.l. Florian Höpferger, Lorena Mark, Tobias Hassel, Gerhard (Obmann) und Patrick Hörmann von den Schuachplattlern Mötz **2** Bürgermeister Michael Kluibenschädl, natürlich selbst aktiver Schuachplattler, schaute gemeinsam mit Verena Fresner darauf, dass mit dem Schnapsverkauf etwas Geld in die Vereinskasse kommt **3** Gruppenfoto mit der Basilis Pilalis Volkstanzgruppe aus Heraklion / Kreta und Initiatorin Anni Jaglitsch (3.v.l.) sowie Bgm. Kluibenschädl (4.v.l.) **4** Auch die Mieminger Schuachplattler vom Trachtenverein Edelweiß kamen für einen Gastauftritt vorbei, anschließend ging es zum Obermieminger Bauernfest am Steirerhof **5** Die fleißigen Mitglieder der Schuachplattler an der Bonausgabe und Bar: V.l. Johannes, Birgit, Paul und Nina – Schweinsbraten und »Plattln mit Kraut« waren bald ausverkauft **6** »Aus der Nachbarschaft« waren auch David, Michael, Elia, Dino und Benny vom Roten Kreuz Mötz dabei

Lebensmittelinnovationspreis für Telfer

Die Verleihung des zweiten „Tiroler Lebensmittelinnovationspreises“ hat erneut gezeigt, wie viel Innovationskraft in der Tiroler Landwirtschaft steckt. Zahlreiche kreative Köpfe haben ihre Ideen eingereicht, um die Zukunft der heimischen Lebensmittelproduktion mitzugestalten. Kürzlich wurden im Rahmen der Fafga in der Messe Innsbruck die innovativsten Lebensmittel und Projekte aus der Region ausgezeichnet.

Aus über 20 Bewerbungen wurden vier herausragende Produkte für das Finale ausgewählt, unter anderem eine Entwicklung des Telfers Stefan Gritsch: Und die »Tirol Kresse« schaffte es auf den 1. Platz! BIO-Microgreens und Kräuter erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch oft müssen sie aus dem Ausland importiert werden, besonders in den Wintermonaten. Deshalb hat die Firma FARMIONIC von Stefan Gritsch eine Lösung entwickelt: Robotercontainer, die ganz-

jährig BIO-Pflanzen automatisch anbauen können. „Das Innovative an unseren Microgreens und Kräutern liegt zum einen in der Anbaumethode. Zusätzlich setzen wir auf Nachhaltigkeit, indem wir Pflanzen, die im Handel nicht verkauft wurden, gezielt zurücknehmen und zu Produkten wie Salz, Pesto oder Öl verarbeiten. Ein weiterer innovativer Ansatz ist die mobile Aufstellung unserer Container: In Kombination mit einem Ausgabebereich für KundInnen können wir in Zukunft die Container direkt zu den KundInnen bringen, was den CO₂-Ausstoß verringert und die Frische der Produkte optimiert. Wir freuen uns sehr über den Gewinn des Tiroler Lebensmittelinnovationspreises und möchten uns in diesem Zuge bei allen Unterstützern sowie unseren KundInnen bedanken“, so Stefan Gritsch.

„Mit dem Tiroler Lebensmittelinnovationspreis, aber auch dem Lebensmittelkongress, haben wir gemeinsam mit unseren Partnern



Foto: Die Fotografen

VL: Stefan Mair (Gremialobmann WK Tirol), Matthias Pöschl (Geschäftsführer Agrarmarketing Tirol), Helga Brunschmid (Vizepräsidentin LK Tirol), Gewinner Stefan Gritsch (Tirol Kresse), die Vorjahressiegerin Lisa Lugginger-Bichler (Bierol) und Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler

neue Plattformen geschaffen, um als Branche noch enger zusammenzurücken, Innovationen sichtbar zu machen und zu fördern und um neue Marktpotenziale zu identifizieren. So vertiefen wir

letztlich aber auch die starken regionalen Partnerschaften zwischen Handel und Produktion“, betont Stefan Mair, Obmann des Landesgremiums des Tiroler Lebensmittelhandels in der WK Tirol.

RENAULT SCENIC E-TECH 100 % ELECTRIC bis zu 625 km Reichweite*



ab € 32.990,-

inkl. 4 Alu-Winterkomplettäder*

mit Finanzierung*, Versicherungs- und E-Mobilitätsbonus

Alle Preise und Aktionen gelten als unverb. empf. inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 8.900,-, gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.10.2024 zzgl. € 360,- Auslieferungspauschale. Preis ist gültig mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Leasing- oder Kredit-, (ausgenommen 3/3Kredit) und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und beinhaltet Boni iHv € 3.500,- mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) – Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Weiters enthalten ist der E-Mobilitätsbonus/Importeursanteil iHv € 2.400,- und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) iHv € 3.000,- (genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). Auszahlung der Bundesförderung nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags. Kein Rechtsanspruch. *Homologierte Reichweite (km) laut WLTP, gemischter Zyklus. 1) Aktion 4 Alu-Winterkomplettäder gültig auf das ausgelobte Fzg, nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungsvertrags (ausgenommen 3/3 Kredit, Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) über Mobilize Financial Services Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Stromverbrauch von 16,8 – 16,3 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



AUTOHAUS

**RUDOLF
NEURAUTER**

STAMS-MÖTZ

Tel. 05263/6410
office@neurauter.info
www.neurauter.info

„Jeder findet sein Platzl in der Kirche!“

Christine Neuner engagiert sich »an vorderster Front« für den christlichen Glauben

Die Theologin Mag.a Christine Neuner aus Telfs ist seit einem Jahr Pfarrkuratorin, Pfarrökonomin und Seelsorgeraumleiterin des Seelsorgeraumes Inzing-Hatting-Polling, außerdem Religionslehrerin am BRG/BORG Telfs und Technischen Gymnasium (dort auch Klassenvorstand). **mein monat** hat ihr im Interview die Gretchenfrage aus Faust gestellt: „Nun sag', wie hast du's mit der Religion?

Die vielen Ämter von Christine Neuner flößen Respekt ein – wie bekommt man das alles unter? „Ich bin halb in der Schule und halb im Seelsorgeraum beschäftigt, und dort habe ich ja ein ganzes Team, das mich unterstützt“, schmunzelt die Theologin. Dass sie als erste Frau in der Region die Leitung eines Seelsorgeraumes über hat und damit eine Pionierin ist, weist sie bescheiden zurück. „Es hat schon andere Frauen gegeben, die als Laien einen Seelsorgeraum geleitet haben. Bei mir kommt mit der Funktion als Pfarrökonomin halt auch die finanzielle Verwaltung dazu und die Verantwortung als Pfarrkuratorin für die einzelnen Pfarren. Aber prinzipiell ist es natürlich begrü-

ßenswert, dass hier Strukturen aufgebrochen werden“, meint sie. Der anhaltende Priestermangel mache Synergien und neue Modelle notwendig. „Letztverantwortlich ist zwar immer noch ein doppelt geweihter Priester (Anm. Ein Diakon ist einmal geweiht), aber man kann viel delegieren und im Sinne der Glaubensgemeinschaft zusammenarbeiten.“ Das heißt in ihrem Fall, dass Pfarrer Josef Scheiring (seit kurzem Pfarrprovisor für die Gemeinden) vorwiegend die seelsorglichen Tätigkeiten sowie Trauungen und Altmatriken im Seelsorgeraum ausübt, während Christine Neuner alles Verwaltungstechnische koordiniert. „Ich möchte nur festhalten, dass der Priester natürlich eine ganz wichtige Funktion hat und Rolle spielt und es immer noch in vielen Köpfen ist, dass es ohne Priester nicht geht und ein Gottesdienst dann nur halb so viel wert ist, aber man muss sich hier aufs Teilen verlegen – ganz im Sinn von Jesus, der auch wollte, dass jeder seine Fähigkeiten in eine Gemeinschaft einbringt.“

Vom Blitz getroffen

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass Christine Neuner diesen



SR-Leiterin und Pfarrkuratorin Christine Neuner (r.) und Pfarrprovisor Josef Scheiring arbeiten in den drei Pfarrgemeinden Hand in Hand

Berufsweg beschritten hat? „Ich bin in einem ganz normalen christlichen Haushalt aufgewachsen, als älteste von vier Kindern, und man ist halt in die Kirche gegangen. Aber bei der Erstkommunion hat bei mir der Blitz eingeschlagen“, lacht Christine. „Die Atmosphäre im Kirchenraum, die Gemeinschaft, das hat mich nachhaltig beeindruckt, und es hat mich zu den Gottesdiensten und zur Kommunion förmlich »hingezogen«, sodass meine ganze Familie dann immer mitkommen musste. Von der Predigt und dem ganzen Drumherum habe ich als Kind zwar noch nicht viel verstanden, war aber wissbegierig und wollte gleich mehr darüber wissen.“ Ministrantin konnte sie damals in Telfs noch nicht werden, nach der Matura beginnt sie aber gleich mit dem Theologiestudium »Religionspädagogik«. „Das wollten wir eigentlich alle ausreden und ich wollte ursprünglich auch nie Lehrerin werden, aber jetzt bin ich es mit voller Leidenschaft.“ Sie unterrichtete zunächst in Telfs an der Volksschule, dann auch in der Hauptschule und in der Handelsakademie. „Das Unterrichten erdet einen ganz schön und holt mich auf den Boden. Sonst habe ich ja immer mit Menschen zu tun, denen der Glaube am Herzen liegt und in der Schule bekommt man hautnah mit, was die Jungen beschäftigt.

In Verteidigungshaltung?

Muss man da seinen Glauben oft verteidigen? „Nein, ich muss da niemandem was beweisen. Im Gegenteil, ich sehe es als Vorteil, dass wir hier wohnen, wo ich meinen Glauben offen leben und bekennen kann und jede Diskussion mit anderen Menschen führt vielleicht dazu, dass sie auch einen anderen Blickwinkel bekommen.“ Und wie ist es als Frau in einer kirchlichen Führungsposition? Spürt man da den Gegenwind? „Dass ich in der Albe gewandete Begräbnisse geistlich begleite, kommt mir selber manchmal noch komisch vor (lacht), aber interessanterweise fallen diese Veränderungen in den Pfarrgemeinden vor allem jenen KirchenbesucherInnen auf, die nur ab und zu kommen, die älteren, die regelmäßig kommen, haben sich schon daran gewöhnt.“

In nächster Zeit stehen aber für Christine Neuner hauptsächlich Zahlenspiele und Bautätigkeiten im Seelsorgeraum Inzing-Hatting-Polling am Programm: „In Inzing wird der Kircheninnenraum renoviert, in Hatting das Dach des Widums und in Polling der Kirchturm – da sind übrigens alle sehr herzlich zum Benefizkonzert am 19. Oktober um 19.30 Uhr im Vereinshaus eingeladen, die Bigband swingt für den Kirchturm bei »Polling goes Swing«.



Das Team des Seelsorgeraums v.l.: Jugendleiterin Tara Filipiak, Vikar San Daniel Ouattara, Pfarrkoordinatorin (Inzing) Sabine Gastl, Pfarrkoordinatorin (Hatting) Erika Auer, SR-Leiterin und Pfarrkuratorin aller drei Pfarren Christine Neuner, Pfarrkoordinatorin von Polling und Pfarrsekretärin von Hatting Maria Burger, Pfarrprovisor Josef Scheiring, Diakon Herbert Unterlechner (Infos: www.sr-ihp.at)

Fotos: Seelsorgeraum Inzing Hatting Polling

15 JAHRE



SCANIA

Scania Österreich Ges.m.b.H. | Filiale Inzing
Schießstand 17 | 6401 Inzing | T 05238 532120
office@scania.at

www.scania.com

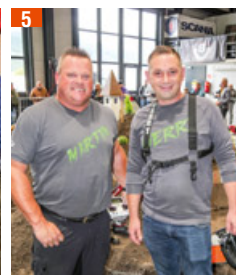
Jubiläumsfest mit Leistungsschau

Mitte September wurde bei Scania Inzing ein großes Herbstfest anlässlich »15 Jahre Filiale Inzing« gefeiert – mit einer Leistungsschau von unzähligen Kundenfahrzeugen bis zum ersten CO2-neutralen Scania-LKW, der zu 100 % elektrisch fährt.

Fortbewegung & Transport mit Know-how

Bei Scania Inzing werden den KundInnen seit nunmehr 15 Jahren vielfältige Leistungen geboten: Von • LKW-Verkauf an regionale Unternehmen für Lieferungen von Baumaterial oder Müllentsorgung über • Fahrzeugvermietung, • LKW-Fahrtraining und -weiterbildung, • Service bis zum • 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Das Team von SCANIA Inzing ist auch in der Branche für ihre Flexibilität von Reparaturen aller Marken in der Region bekannt. „Unser großes Potenzial sind dabei unsere 28 Mitarbeiter, die nicht nur im Beruf ihr Bestes geben, son-

dern auch bei der Vorbereitung des Jubiläumsfestes unter der Leitung von »der guten Seele des Hauses« Claudia Larcher vollen Einsatz zeigten,“ freut sich stolz Regionaldirektor Robert Techler. Foto oben: Bei einem Rundgang über das Firmengelände konnte man die frisch polierten Transport-LKW der Geschäftspartner begutachten 1 Präsentierten stolz den 1. vollelektrischen LKW: V.l. Regionaldirektor Robert Techler, Oliver Spiegel (Werkstättenleiter), Lukas Vogl (Kundenberater/Reparaturannahme) und Robert Pirkwieser (Verkäufer Oberland) 2 Der LKW-Fahrer-Nachwuchs konnte den Bobbycar-Führerschein erlangen 3 Bei Peter Zöschner konnte man Scania-LKWs in handlicher Größe erwerben 4 Klaus Höpferger (r., Höpferger Umweltschutz) und Eugen Krug (l., Fa. Waldhart Telfs) im Gespräch mit Robert Pirkwieser 5 Martin Kapferer und Gerry Maschner präsentierten eine Modellbauausstellung (6), wo im Kleinformat gebaggert und transportiert wurde



Fotos: Offer

**Kontakt /
Öffnungszeiten:**
Scania Österreich
Filiale Inzing
Schießstand 17
6401 Inzing
Tel. 05238 53212-0

Mo bis Fr 7.30-12
und 12.45-17 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Wir gratulieren herzlich zum FIRMENJUBILÄUM



ERFOLG DURCH
LEIDENSCHAFT IN
3. GENERATION

- KFZ-Werkstätte
- Brückl Design
- Karosserie
- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Bus-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Sandstrahlen
- Rundum-Service

Auto Brückl Ges.m.b.H.
Greithweg 6, A-6421 Rietz

Telefon: +43 5262 622 98 - 15
Fax: +43 5262 635 30

E-Mail: office@brueckl.info
Web: www.brueckl.info

GUTMANN
Hier versorgen wir.

Wir gratulieren zum
15-jährigen Jubiläum!



TANKSTELLEN



STROM



HEIZÖL



PELLETS



GAS

pollinger filzkünstlerin stellt in landeck aus

Fotos: Elisabeth Zangert



Ihre farbenfrohe Filzkunst präsentiert Ingrid Schwarzmann aus Polling aktuell in der Landecker Rathausgalerie im Rahmen ihrer zwölften Ausstellung. Die Vernissage dazu fand am 18. September statt – die Begrüßung nahm Landecks Bürgermeister Herbert Mayer vor, als Laudatorin fungierte Gertrud Larcher, die sowohl die Farbenpracht als auch die gestalterischen Möglichkeiten beim Filzen vordergründig stellte. Die Werke sind allesamt Filzkunst-Arbeiten, hergestellt aus Merinowolle und allesamt Unika-

te, die auf Wunsch aber nachgefilit werden können. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. (lisi)

1 Die Künstlerin Ingrid Schwarzmann (l.) drückt seit vielen Jahren ihre Kreativität in gefilzter Merinowolle aus und präsentierte ihre Werke zuletzt von Jänner bis Juni im Gemeindeamt in Polling, Laudatorin Gertrud Larcher (r.) sprach von der Faszination der Farbenpracht, die von den Bildern ausgeht **2** Der Landecker Bürgermeister Herbert Mayer, Stadträtin Doris Sailer und



Stadtrat Peter Vöhl (v.l.) zeigten sich ebenfalls beeindruckt **3** Christina Dapunt und Andrea Wolfgang aus Landeck waren gerne »A-dabei« **4** Albert Schwarzmann (l.) ist gebürtig aus Ladis, lebt jetzt in Polling und ist der Ehemann der ausstellenden Künstlerin, im Bild ist er mit Gabi und Franz Wolf aus Ladis **5** Edith Mitteregger ist die Mutter

der Künstlerin und feierte am Tag der Vernissage, dem 18. September, ihren Geburtstag. Im Bild ist sie mit ihrem Enkel und zugleich dem Sohn von Ingrid Schwarzmann, Julian Schwarzmann, und ihrem Mann Michael Mitteregger – die beiden Eltern sind übrigens eigens aus Osttirol zur Vernissage der Tochter angereist

mit dem karren auf wanderschaft

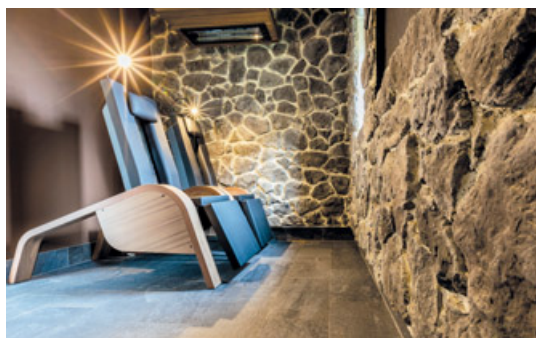
Auf den Spuren der Jenischen und seiner eigenen Familiengeschichte wanderte Marco Buckovez Ende August und Anfang September durchs Oberland (Foto 1 rechts). Dabei macht er in mehreren Orten Station, um seinen »Karren voller Geschichten« auszupacken. In Telfs erzählte er in der Villa Schindler vom Leben seiner Vorfahren.

Erfahrungen von Diskriminierung, Ablehnung und behördliche Schikanen zogen sich wie ein roter Faden durch die Geschichten und Anekdoten über die Eltern- und Großelterngeneration der Jenischen. In diesem Zusammenhang sprach Marco Buckovez (am Foto 2 mit der Ziachorgel) auch kurz die Fasnachten an, in denen, wie in Telfs, die »Laninger« auftreten. Er

habe nichts gegen dieses alte Brauchtum, sagte der Vortragende, man solle aber dabei nicht vergessen, dass dahinter auch »viel menschliches Leid steht, viel Armut, Tränen und Sorge«. Die Telfer Fasnachtler der Laninger-Gruppe (Foto 3 rechts unten), die mit einer großen Abordnung zum Vortrag gekommen waren, nahmen diese Anmerkungen interessiert auf.



Fotos: MC Telfs / Dietrich



#EINFACHEINTAUCHEN und das Telfer Bad in vollen Zügen genießen!

Die dreiwöchigen Revisionsarbeiten sind fast abgeschlossen und alles wurde wieder gewartet, überprüft, gereinigt, neu befüllt und geheizt, damit der Wintersaison nichts im Wege steht.

Das Telfer Bad für Familien, Sportbegeisterte und Genießer öffnet am 30.09.2024 wieder seine Türen. Das Hallenbad ist täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Sauna ist Montag bis Freitag von 13 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag, an den Feiertagen und in den Schulferien von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Für alle jene, die den Morgen bereits nutzen möchten, um ihren Kreislauf in Schwung zu bringen,

empfehlen wir das Frühschwimmen. Das Sportbecken ist Montag bis Freitag von 6:30 – 8:30 Uhr geöffnet. Im Gegenzug dazu gibt es auch die Möglichkeit, nur am Abend das Telfer Bad zu besuchen und Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) ab 18:00 Uhr einen vergünstigten Abendtarif zu erhalten.

#EINFACHENTSPANNEN – Der Wellnessbereich im 1. Stock lädt ein, die Seele baumeln zu lassen. Alles, was das Herz begehrt: Sauen, Dampfbad, Tauchbecken, Kneippanlage, Relaxbecken, Ruheraum, Ruheterrasse, Wandelgarten mit Infrarotgondel.

Wir freuen uns auf einen entspannten WINTER – **#EINFACHEINTAUCHEN**

Alle Informationen zu den Tarifen, Öffnungszeiten und vieles mehr auf www.telferbad.at

Restaurant Surfers im Telfer Bad

Freuen Sie sich auf frisch zubereitete, saisonale Köstlichkeiten, die mit Liebe und Sorgfalt serviert werden – perfekt für einen genussvollen Moment in gemütlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich Montag bis Freitag von unserem abwechslungsreichen Mittagsmenü für 12,50 € mit Suppe oder Salat verwöhnen. Bald gibt es auch wieder unsere herzhaften Törggelen-Abende. **#einfachlecker** www.surfers.tirol

ANZEIGE



RESTAURANT
Surfers
TELFER BAD

SPORTS BAR
Surfers
SPORTZENTRUM

NEU ab Oktober

TÄGLICH VON 10 - 20 UHR

Feiern jeder Art

Direkt in unseren Lokalen
oder als Catering bei euch!



WWW.SURFERS.TIROL | 0676/77 35 815




UNSERE ZEITEN:

HALLENBAD
Täglich 10 - 22 Uhr

SAUNA
MO - FR 13 - 22 Uhr
SA/SO/FT 10 - 22 Uhr

SOLARIUM
MO - FR 8 - 21:30 Uhr
SA/SO/FT 10 - 21:30 Uhr



#EINFACH EINTAUCHEN

  WWW.TELFERBAD.AT




TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Zukunftslabor für touristische Rezepte

Der junge TVB-GF Philipp Stöfelz-Arias aus Telfs ebnet im Pitztal völlig neue Wege

Sein Vater, Dr. Gerhard Stöfelz war bis zu seiner Pensionierung Hausarzt in Telfs. Von ihm hat er gelernt, Diagnosen zu erstellen, um danach die richtigen Rezepte zu verschreiben. Mama Gertrud war Lehrerin, arbeitete aber in der Praxis ihres Mannes. Von ihr hat er wohl das pädagogische Talent geerbt. Und so kommt es, dass der neue Geschäftsführer des TVB Pitztal, der 33-jährige Philipp Stöfelz-Arias, Teile seines Büros als „Labor“ eingerichtet hat, um in der Region nachhaltig einen gesunden Fremdenverkehr zu garantieren.

„Ich war vor knapp zwei Jahren einer von 25 Bewerbern für diesen Job. Genommen hat man mich, sagte mir unser Obmann Rainer Schultes, weil man ganz bewusst einen jungen Manager gesucht hat, der im Tal neue Ideen entwickelt und umsetzt“, erzählt der Absolvent eines Masterstudiums für Wirtschaft und Kommunikation. Mag sein, dass auch die Biografien seiner Geschwister die Kommissionsmitglieder beim Hearing beeindruckt haben. Der 40-jährige Florian und die 37-jährige Lisa sind beide erfolgreich in der Schweiz tätig, der eine als Manager bei der Firma Swisscom, die andere als selbstständige Betreiberin eines Softwareunternehmens. Philipp selbst, der nach seiner Ausbildung erst als Angestellter und dann als Betreiber einer PR-Agentur Erfahrung im Tourismusmanagement gesammelt hat, setzt bei seiner Arbeit als TVB-Ge-

schäftsführer jedenfalls auf das Motto „Gestalten statt Verwalten“.

Neues aus eigener Kraft

„Meinen Auftrag, verstärkt auf die Jugend zu setzen, habe ich gleich doppelt umgesetzt. Im Bereich der Touristiker konnte ich eine Gruppe von rund 35 JungunternehmerInnen motivieren, eine Art Zukunftslabor einzurichten, wo wir bei regelmäßigen Sitzungen quer und innovativ völlig neue Ideen andenken. Im Mitarbeiterbereich haben wir eine Gruppe gegründet, die selbst Werbemittel kreiert. Konkret heißt das, dass wir mit eigenen Leuten Fotos, Videos und Texte produzieren. Das ist kostengünstiger und rascher als die Auftragsvergabe an Agenturen. Außerdem ist es viel authentischer und sehr motivierend für unsere Mitarbeiter:innen“, verrät der Chef von zirka 25 Beschäftigten, die im Pitztal für die Vermarktung von zirka 8300 Gästebetten zuständig sind. „Wir setzen dabei beim Marketing ganz stark auf die Digitalisierung und die Präsenz in den Online-Medien, die Arbeit direkt vor Ort ist aber noch ganz stark ehrliches Handwerk. Bei uns sind die Mitarbeiter beim betriebs-eigenen Bauhof genau so wichtig, wie die jungen am Computer tätigen Leute. Denn die Gäste bewerten ihr Urlaubserlebnis auch an der Qualität der Wanderwege, Loipen und Hinweisschilder, die wir übrigens inzwischen auch selbst gestalten, produzieren und laufend aktualisieren“, beschreibt Philipp den Arbeitsstil seines Teams.



Foto: Eiter

Jung, dynamisch, innovativ, realistisch und vernünftig: Philipp Stöfelz-Arias reitet im Pitztal mit dem Tourismusverband als Kopf eines Teams auf der Erfolgswelle

Kein „Halli-Galli“

Auch bei der Ausrichtung der Angebote für seine erwünschten Zielgruppen verfolgt Stöfelz-Arias eine klare Strategie. „Wir wollen im Pitztal einen etwas ruhigeren, auf das Naturerlebnis ausgerichteten Tourismus. Da geht es einerseits um Familien, aber auch um alle Sportlichen, die sich in unserer traumhaften Landschaft bewegen wollen. Kinder, die hier mit ihren Eltern jetzt ihre Ferien verbringen, sollen unsere Stammgäste der Zukunft werden“, betont der TVB-Manager, der im Pitztal auf Entwicklungen wie Ballermann oder „Halli-Galli“ verzichten möchte. „Wichtig ist es, dabei auch die Einheimischen mit im Boot zu halten. Wir haben hier zirka 8000 Gästebetten und etwa 8000 Bewohner, da braucht es ein ausgewogenes Verhältnis im täglichen Umgang mit den Gästen, die bei uns zu zwei Drittel aus Deutschland und zu je-

weils etwa zehn Prozent aus der Schweiz, Holland und Belgien kommen. Ein aktueller Hoffungsmarkt ist für uns zudem Polen, wo zuletzt die Wirtschaft eine gute Entwicklung genommen hat“, berichtet Stöfelz, der zuletzt mit knapp mehr als einer Million Nächtigungen, davon 60 Prozent im Winter und 40 Prozent im Sommer, auch Rekordbuchungen vermelden durfte. Privat erholt sich der 33-Jährige bei moderater Bewegung in der Natur, beim Reisen und beim Kochen. Auch der Humor kommt bei Philipp nicht zu kurz. „Ich habe vor gut einem Jahr meine Frau Idalina geheiratet. Die gebürtige Burgenländerin arbeitet als Krankenschwester auf der Intensivstation. So gesehen wäre ich auch bei Krisen gut versorgt“, lacht der Sohn eines Doktors, der seinen Gästen das Pitztal als gesundbringenden Jungbrunnen empfiehlt!

(me)

**BRÜCKL**
PKW - LKW - INDUSTRIE - LACKIERUNG

**ACHTUNG:**
WICHTIGE INFO!



Aufgrund personeller Engpässe sind wir leider gezwungen, die Mechanik vorerst bis Weihnachten aufzulassen.

Alle bereits vereinbarten Termine bleiben selbstverständlich aufrecht. Nach wie vor führen wir Reparaturen wie Windschutzscheiben, Scheibenreparaturen, Unfallinstandsetzungen, Lackierarbeiten, Spengler- und Sandstrahlarbeiten etc. durch.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Auto Brückl Ges.m.b.H.
Greithweg 6, A-6421 Rietz

E-Mail: office@brueckl.info
Website: www.brueckl.info



Gesundheit und Mobilität in guten Händen

Vor 10 Jahren wurde die Gesundheitswerkstatt in Telfs eröffnet. Die Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie wurde damals von zwei Therapeuten (Christian Jäger und Andreas Brenner) gegründet, mittlerweile kümmern sich sieben SpezialistInnen (5 Physiotherapeuten und 2 ErgotherapeutInnen) um die Gesundheit der KlientInnen.



Gründer und Ansprechpartner der Gesundheitswerkstatt Christian Jäger (Foto l.) blickt im Gespräch mit mein monat auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück:

„Wir sind ein stetig wachsendes Team von Gesundheitsprofis. Und nachdem nichts wichtiger ist als Gesundheit, ist nichts schöner, als im Gesundheitsbereich zu arbeiten. Unsere Praxis in der Moritzenstraße wurde bewusst nach dem Prinzip »Wohlfühlen« gestaltet: unsere PatientInnen sollen sich hier in den drei Behandlungsräumen und dem Bewegungsraum genauso wohlfühlen, wie wir beim Arbeiten. Natürlich kommen viele mit Beschwerden und Schmerzen zu uns, aber durch gezielte und individuell abgestimmte Therapien sowie einen ganzheitlichen Ansatz können wir für Linderung oder Heilung sorgen.“

Was zeichnet die Behandlungen in der Gesundheitswerkstatt Telfs aus?

„Wir wollen mit professionellem Zugang und viel Erfahrung nicht nur die Symptome, sondern auch deren Ursachen erforschen und dann mit gezielten Behandlungstechniken arbeiten, aber den Menschen auch zeigen, was sie selbst für ihre Gesundheit tun können, z.B. mit abgestimmten körperlichen Übungen, Anpassungen im Alltag oder Stressreduktion.“

Bei der individuellen Behandlung kommen auch die verschiedenen Spezialisierungen der Therapeuten synergetisch zum Einsatz?

„Ja, unsere Physiotherapeuten haben sich teilweise auf Osteopathie, manuelle Therapie, medizinisches Flossing oder auch Faszienbehandlung oder Gedächtnistraining spezialisiert und können die neuesten Erkenntnisse dazu einbauen. So kommt es auch zum Austausch untereinander, dass man etwa Probleme wie Physio-Beschwerden in der Schwangerschaft oder Zähneknirschen in der Nacht gemeinsam bespricht und nach Lösungen sucht.“

Welche Leistungen umfassen die Physiotherapie und die Ergotherapie in der Gesundheitswerkstatt?

Die Physiotherapie steht für die Genesung und Gesunderhaltung des menschlichen Körpers durch Einsatz manueller Techniken, physikalischer Hilfsmittel und aktiver Übungen bei der Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat wie beispielsweise Rücken-, Nacken- oder Knieschmerzen, Rehabilitation nach Verletzungen sowie Operationen, aber auch präventive



Fotos: Gesundheitswerkstatt

Das engagierte und motivierte Team der Gesundheitswerkstatt: V.l. (hinten) Die Physiotherapeuten Jürgen Jäger, Daniel Amico und Christian Jäger sowie Ergotherapeut Andreas Brenner, v.l. (vorne) Ergotherapeutin Lara Grutsch und Physiotherapeut Mario Bernsteiner, neu im Team (und leider nicht am Bild) ist außerdem Johannes Seelaus

Maßnahmen. Massagen, Lymphdrainagen oder Heilgymnastik sowie auch Stoßwellentherapie oder Ultraschall gehören in diesen Bereich. Die Ergotherapie ist eine Therapieform, die Menschen mit Erkrankungen, Behinderungen, Entwicklungsstörungen oder Verletzungen zu mehr Selbständigkeit im Alltag verhilft. Hier gibt es Beratung zu Hilfsmitteln oder Gelenkschutz, auch Narbenbehandlung oder Paraffinbäder werden angeboten. Gerade bei Verletzungen der Hände oder der oberen Extremitäten überschneiden sich Ergo- und Physiotherapie, da können wir gezielt darauf eingehen.“

Wie funktioniert der Ablauf in der Gesundheitswerkstatt?

„Prinzipiell geht es von einer ärztli-

chen Verschreibung aus, wobei wir auch gute Kontakte zu den ÄrztInnen in Telfs und Umgebung haben und uns im Sinne der PatientInnen absprechen. Dann braucht man nur mehr bequeme Kleidung und gute Laune beim Besuch bei uns mitbringen. Von SportlerInnen über Kinder und Schwangere bis zu älteren Menschen bringen wir dann alle gerne »in Bewegung«.

Das 10-Jahres Jubiläum wird auch gefeiert?

„Am 4. Oktober 2024 ab 16.00 Uhr feiern wir am Parkplatz der Gesundheitswerkstatt in der Moritzenstraße 29 mit Essen, Trinken & Live-Musik. Parkmöglichkeit gibt's unter anderem in der Tiefgarage beim Sportzentrum.“

ANZEIGE



workshop mit sprühender kreativität in pettnau

Fotos: Familienverband Pettnau



Das Ferienprogramm, das der Familienverband in Pettnau heuer organisierte, fand Anfang September einen farbtintensiven Abschluss: Bei einem Graffiti-Workshop im Garten der Volksschule übten sich Nachwuchskünstler, von Kindern über Jugendliche bis Erwachsene, im Umgang mit Spraydosen.

„Die Anfrage war groß, es haben 13 Kinder, 10 Jugendliche und 8 Erwachsene teilgenommen“, freut sich Anna Kleinhans vom Familienverband über den Erfolg. Der freischaffende Airbrush- und Graf-

fiti-Künstler Stephan Jenewein (Colour For The World, www.cftw.at) aus Matrei am Brenner weihte die TeilnehmerInnen in die Techniken ein, die dann mit Schutzmaske und Ganzkörperanzug ans Werk gingen und tolle Ergebnisse auf Leinwand mit nach Hause nehmen konnten.

„Stephan Jenewein hat die Kurse sehr individuell an die Altersklassen angepasst und gut angeleitet, auch mit allgemeinen Informationen zu Graffiti – wo ist es im öffentlichen Raum erlaubt und wo nicht? Alle waren mit Feuereifer

dabei, insgesamt wurden fast 100 Spraydosen versprüht“, erzählt Anna Kleinhans, die mit dem Team vom Familienverband die TeilnehmerInnen in den Pausen mit Kuchen, Snacks und Getränken versorgte. „Gleich nach den Workshops kamen auch die Fragen, ob es eine Fortsetzung gibt, was uns natürlich sehr freuen würde. Und in einem zweiten Schritt wäre vielleicht auch ein öffentliches Graffiti-Werk in Pettnau wünschenswert – ich hätte da schon eine Wand in der Volksschule im Visier...“, meint sie schmunzelnd.

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**





Das Wohnbauteam der Raiffeisenbank Tirol Mitte West

**GEMEINSAM MACHEN WIR
AUS VIER WÄNDEN EIN ZUHAUSE.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs | +43 5262 6981 | info@rbm.tirol | www.rbm.tirol

Mitreden bei den Telfer Ortsteilgesprächen

Bgm. Christian Härting, der Telfer Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung starteten Mitte September wieder die beliebten Ortsteilgespräche. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich bei diesen Treffen zu informieren und ihre Vorschläge und Anliegen zum Leben in Telfs persönlich einzubringen.

Alle drei Jahre gehen der Gemeindechef, Gemeinderäte und führende VerwaltungsmitarbeiterInnen in die einzelnen Ortsteile zu öffentlichen Gemeindeversammlungen, um direkt mit den BürgerInnen in Kontakt zu treten, auf Augenhöhe miteinander zu reden,

zuzuhören und gemeinsam Ideen zu besprechen.

Die Anliegen und Anregungen aus diesen Bürgerforen werden protokolliert, geprüft und nach Möglichkeit bzw. Notwendigkeit umgesetzt. So wird der Bürgermeister eingangs – neben aktuellen und zukünftigen Vorhaben – auch berichten, was seit den letzten Gesprächen 2021 alles umgesetzt wurde: „Wenn wir auch nicht allen TelferInnen alle Wünsche erfüllen können, gehen wir trotzdem allem nach und suchen schnell nach akzeptablen Lösungen.“

BürgerInnen können an „ihrem“ Termin im eigenen Ortsteil teil-

nehmen, gerne aber auch an jedem anderen der fünf Abende, zwei haben schon im September stattgefunden, drei stehen noch im Oktober am Programm:

Donnerstag, 3. Oktober, 19.00

Uhr, Gasthof Lehen für die Ortsteile Sonnensiedlung · Am Wasseraal · Hinterberg · Lehen · St. Veit

Montag, 14. Oktober, 19.00
Uhr, Gasthof Schweizerhof für die Ortsteile St. Georgen · Sagl ·

Puite und · Moos

Dienstag, 22. Oktober, 19.00

Uhr, Kleiner RathausSaal Telfs für die Ortsteile Zentrum · Grundfeld · Am Kreuzacker · Moritzen · Hanffeld · Platten



Foto: MG Telfs



unternehmen des monats

Alles gut bedacht mit der Dachdeckerei Hirschberger

Der Spezialist für Dacheindeckungen, Sanierungsarbeiten und Reparaturen mit Firmensitz in Inzing sorgt seit über 50 Jahren für ein »sicheres Dach über dem Kopf«. Dachdeckermeister Lucas Hirschberger setzt mit seinem bewährten Team die ständig neuen Standards in Qualitätsberatung und Ausführung um.

Lucas Hirschberger führt das Unternehmen nach Großvater Fridolin Hirschberger (Gründung 1970) und Vater Christoph in 3. Generation: „Kundenzufriedenheit und Qualität der Arbeiten stehen dabei immer im Mittelpunkt“, erklärt der Dachdeckermeister als Ansprechpartner für Neueindeckungen, Sanierungen und Fassaden sowie Wartung und Instandhaltung des Daches.

Vielfältige Leistungspalette

• **Ziegel- & Betondachsteineindeckungen:** Dabei werden unterschiedliche Materialien wie

Tondachziegel, Betondachsteine, Schiefer oder Faserzementplatten von namhaften Herstellern verarbeitet.

• **Flachdachabdichtungen:** Je nach Bedarf werden Abdichtungsmöglichkeiten in Form von Bitumenschweißbahnen, Flüssigkunststoffabdichtung oder begrünten Dachflächen empfohlen.

• **Holzarbeiten:** Aufgrund der Fachkenntnisse können im Sanierungsbereich sämtliche Holzarbeiten als Komplettlösung durchgeführt werden, bei spezifischen statischen Holzarbeiten gibt es Kooperationen mit verlässlichen Partnern.

• **Dachflächenfenster:** Einbau von Dachfenstern, die den Wohnraum optimal zur Geltung bringen und zugleich beim Energie-

sparen helfen.

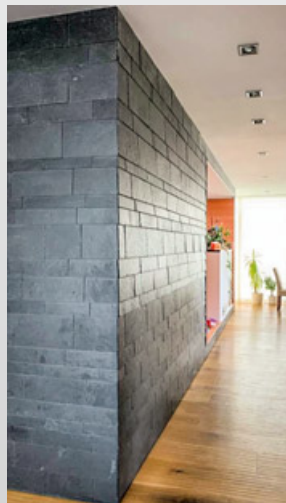
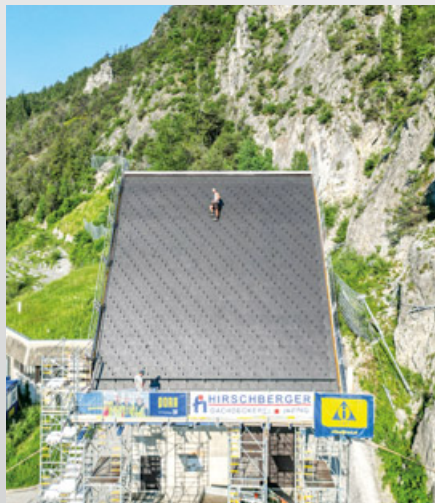
• **Fassadenbekleidung:** Vorgehängte hinterlüftete Fassaden, z.B. aus Schiefer, zählen heute zu den effektivsten Fassadensystemen.

„Bei allen Arbeiten halten wir für Mitarbeiter und Kunden höchste Sicherheitsstandards ein, kontaktieren Sie uns gerne für eine Beratung!“

DACHDECKEREI
HIRSCHBERGER

Lucas Hirschberger · Dachdeckermeister
Ziegelstraße 12a · 6401 Inzing · Tel. 0664 121 00 66
office@dachhirschberger.at
www.dachdeckerei-hirschberger.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 08:00 - 16:00 Uhr



DACH UND WAND
DACH- UND FASSADENHANDEL

Tribünenplätze jetzt schon reservieren

Ab sofort können Tribünenplätze für das Telfer Schleicherlaufen, das am Sonntag, 2. Februar 2025, stattfindet, reserviert werden.

Mit der Plakette zum Preis von € 125,- ist der Anspruch auf einen nummerierten Sitzplatz auf einer der sechs Tribünen an den Spielplätzen verbunden. Die Anmeldung bzw. Reservierung ist nur über E-Mail an die Adresse verkauf@schleicherlaufen.at möglich. Die Plaketten können voraussichtlich ab 18. November im Gemeindegemeindeamt abgeholt werden. Nähere Informationen dazu folgen bzw. erhalten die Käufer in der E-Mail-Bestätigung.

Äpfel pflücken am 28.9.

Noch einmal, am Samstag, den 28. September, öffnen die Apfelbauern Ligges in Flauring ihren Apfelgarten für alle.

Rund 15 verschiedene Sorten laden ein zum Probieren, „Jausnen“ und Verarbeiten. Am 28.9. bitten Wulf und Angelika Ligges zum Apfelgarten am Inn, wo Mariella (besonders knackig, leicht säuerlich, sehr gut lagerfähig, der geheime Star im Ligges Hofladele) und Pinova-Äpfel (vollmundig, aromatisch, intensive Bananen- und Orangenaromen) gepflückt werden können. Idealerweise reist man samt Korb, Steige oder Tasche nach Flauring. Selbstverständlich wird aber auch passendes Leergut zur Verfügung gestellt. Gewogen wird die Ernte direkt vor Ort (Preis pro kg: EUR 2,-, ab 15kg: EUR 1,50). Für selbstgemachte Jausenspezialitäten vom süßen Buffet über die herzhaften „Fleischkasselmeln“ bis hin zu Kaffee, den beliebten Ligges Saftln und vielem mehr ist gesorgt. Die Gäste werden per Kutschenanhänger am Oldtimer-Traktor in den Apfelgarten chauffiert. Der Bahnhof Flauring befindet sich in etwa 10 Fußminuten Entfernung vom Apfelgarten am Inn.

Info und Anmeldung: bis Donnerstag, 26.9. (für Pflücktag 28.9.)

Telefon: +43 650 23 11 713

E-Mail: obstbau@ligges.at

tirol choppers mit spendenscheck »on the road«



Fotos: Tirol Choppers

Die »harten« Biker von Mötz haben ein weiches Herz – was bei der Motorradweihe im Mai an Spenden eingenommen wurde, wurde nun Ende August mit einem Spendenscheck über EUR 1.550,- in Seefeld an den Verein Arche Herzensbrücken c/o Förderverein Kinder- und Jugendhospizarbeit übergeben.

Bei einer gemeinsamen Ausfahrt von Mötz nach Seefeld hatten die Tirol Choppers nicht nur den Scheck im Gepäck, sie luden auch die »Schattenkinder« (Geschwister der schwerkranken Kinder), ihre Eltern und die BetreuerInnen auf eine kurze Ausfahrt ein. „Die Arche Herzensbrücken ist eine sehr wertvolle Einrichtung, hier können

kranke Kinder und ihre Angehörigen wertvolle Stunden und Tage zum Auszeitnehmen und Krafttanken erleben. Und Eltern können auch später zum Trauern hierher kommen“, erzählt Tirol Choppers Obmann Roman Weger.

Auf den Fotos oben die spendenfrehenden Biker bei der Ausfahrt und der Übergabe.

sommerliche feststimmung am badesee in mieming

Anfang September konnte man bei feinstem Sommerwetter am Badesee in Mieming zu italienischer Musik richtig feiern und abtanzen: Die OI&B Zucchero Celebration Band und die Eros Ramazzotti Tribute Band heizten die Stimmung beim 1. Tribute Open Air natürlich noch zusätzlich an.

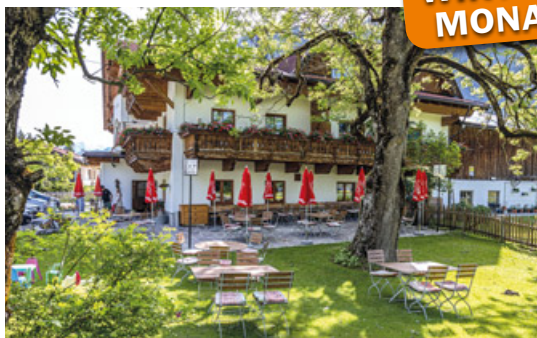
„Die musikalische Reise nach Italien, die größten Hits von Zucchero und Eros Ramazzotti und

dazu die feinen Temperaturen – die Atmosphäre und das Badeseeflair waren einfach genial und das Publikum begeistert!“, schwär-

ment die Veranstalter der Agentur Schennach. Für Speis und Trank sorgten die Mieminger Vereine und der »Leuchtturm«.



Foto: Schennach



Familie Schweigl freut sich auf Ihren Besuch!



Genuss am Fluss im Gasthaus BRÜCKE

Wenn man »beim Schweigl« in der Leutasch einkehrt, sind genussvolle Stunden garantiert: Hier kommen allerfeinste regionale Zutaten – entweder direkt aus dem Garten oder aus der nahen Umgebung in den Kochtopf und die Pfanne und in der Folge auf den Tisch – zubereitet von Franz sen. und Walter jun. und serviert mit herzlicher Tiroler Gastlichkeit.



Von Tomatenraritäten aus dem Gemüsebeet über Klaräpfel aus dem Garten, die zu Kiachl mit hausgemachten Kardamon-Eis verarbeitet begeistern, bis zu Cantharellen und Hirschkalbsleber aus den Leutascher Wäldern – hier kann man immer wieder neue Gaumenfreuden entdecken. »Wir wollen in unserem Restaurant mit den authentischen Stuben (Ganghoferstube aus dem 19. Jhdt.!) unsere Gäste mit feinen Speisen in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen«, erklären die leidenschaftlichen Gastronomen Walter und Franz Schweigl, die seit 2016 zusammen den Kochlöffel schwingen und zusätzlich nachhaltige Landwirtschaft betreiben, wie etwa den Anbau von Tiroler Urweizen oder

die Aufzucht von »Unterleutascher Biohühnern«. »Begonnen hat alles mit einem kleinen Hügelbeet im Permakulturstil, fünf Ayam-Cemani Hühnern und ein paar Obstbäumen«, schmunzelt Bio-Anbauer Walter Schweigl.

Natur im Fokus

An warmen Herbsttagen kann man es sich – nach einer Wanderung oder Radtour – auf der Terrasse bzw. im Gastgarten mit Blick ins Grüne gemütlich machen, im Winter nimmt man gerne bei der Einkehr beim Langlaufen in den warmen Stuben Platz und genießt die Köstlichkeiten vom Gulasch vom Tiroler Grauviehochsen über

die fangfrische Regenbogenforelle und das Lammhaxerl im Heubett oder den Tafelspitz bis zu den hausgemachten Kuchen und verschiedenen Strudeln.

Kontakt Gasthaus Brücke:

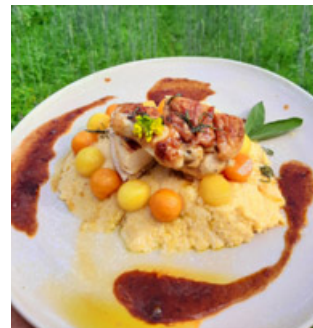
Burggraben 257, 6105 Leutasch
Tel. 05214 / 6930
www.zurbruecke-leutasch.com
info@zurbruecke-leutasch.com
www.genuss-am-fluss.com

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag
9.00 bis 23.00 Uhr geöffnet,
Küche: 11.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!



Walter Schweigl ist nicht nur in der Küche sondern auch am Mähdrescher voll in seinem Element



at steuerberatungs GmbH
by ANTONIA THOMAS

Philippine-Welser-Straße 39 & 41
6020 Innsbruck

www.steuer-tirol.at
office@steuer-tirol.at
+43 (0) 512-34 22 90





Kulinarischer Herbst

Beim Obermieminger Bauernfest wurden das



Am Tag vorher wurden noch die Berge rundum mit Schnee frisch angezuckert, beim Herbstfest am Steirerhof in Mieming herrschte dann »Sonntagswetter« und beste Laune. Das bunte Programm

vom Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Genussstandln mit Schmankerl und Kinderprogramm von Hüpfburg bis Wettmelken lockte eine Rekordzahl von BesucherInnen an.

1 Rund um den Steirerhof, im Stadl und beim »Tag der offenen Stalltür« tummelten sich viele Festgäste und schwangen das Tanzbein zur Musik von »Volksbeat« oder schauten den jungen VolkstänzerInnen (2) aus

Mieming beim Tanzen zu 3 Die Hausherren Carolin und Andreas Grabner hatten nur kurz Zeit für ein Pressefoto, dann wurden wieder zusätzliche Bierbänke aufgestellt und für Getränke nachschub gesorgt 4 Auch Julie und Erwin Hanni, die Eltern von Carolin, waren im Dauereinsatz 5 Die »Nachbarn« vom Al-



DISMAS HOFLADEN | MIEMING

Fam. Alber & Krug | Zein 118 | 6414 Mieming
Tel. +43 660 4670240 | martin.krug@gmx.at
www.dismas-hofladen.at

Produkte: Speck, Wurst, Brot, Käse, Joghurt, Nudeln, Fruchtaufstrich, Honig, Schnäpse

Ab-Hof-Verkauf: DI + FR 16:00–19:00 Uhr



DISMAS Wurstprodukte und auch das perfekt dazu passende Bauernbrot wurden mehrfach mit Gold und Silber prämiert!





bunte Herbstwetter und der Genuss gefeiert



penresort Schwarz, Franz Josef und Katharina Pirktl, feierten gerne mit, ebenso wie 6 Vize-Bürgermeister Stefan Pickelmann (l.), der Andreas Grabner zum gelungenen Bauernhoffest gratulierte 7 Auch Marion Strigl und Gerold Riml (Riml Sports, Telfs und Ötztal) ließen sich



die köstlichen Schmankerl vom teirischen Backendl bis Kiachln nicht entgehen 8 V.l. Mieminger Abordnung: V.l. Stefan Zimmermann, Theresa und Michael Wallnöfer, Manuel Schöpf, Markus und Theresa Scharmer, GR Benedikt Van Staa 9 Auch Sabine Ruech und Christian



Wieser aus Mieming genossen die geselligen Stunden 10 Julia Eiter aus Oberhofen und Kathrin Brenner aus Rietz verkauften selbst gefertigte Geschenk- und Dekoartikel von Kathrin 11 Jannik, Julia und Christoph (v.l.) schauten nach ihrem Dienstschluss im Alpenresort Schwarz beim Fest



vorbei 12 Thomas und Sylvia Hofer von Thomas' Kaffee- & Genussmanufaktur kredenzten Kaffee, Säfte und noch viel mehr 13 An der Bierzapfsäule bewährten sich Markus Spielmann (Uniqa GeneralAgentur Mieming) und Mario Bräuer, der zusätzlich Geburtstag feierte

GANZ NAH DRAN mit der Bauernkiste

Knackiges Gemüse, fangfrischer Fisch, Fleisch in bester Qualität garniert mit schmackhaften Raritäten und saisonalen Specials: Die Bauernkiste spiegelt wider, was Tirol an kulinarischen Spezialitäten zu bieten hat.

In einer logistischen Meisterleistung versorgt die Direktvermarktungsplattform wöchentlich Haushalte im Großraum Innsbruck und dem Tiroler Oberland mit den Erzeugnissen von rund 60 Bäuer*innen. Neben hochwertigem Genuss bleibt dank vieler Vorteile ein gutes Gefühl:

- **Einfach und zeitsparend:** Die Bestellung funktioniert ganz einfach und verpflichtet zu keinem fixen Abo. Durch die Lieferung bis vor deine Haustüre sparst du dir viel Zeit.
- **Freie Wahl, große Vielfalt:** saisonal und aus deiner unmittelbaren Umgebung stammen Köstlichkeiten von A wie Apfel bis Z wie Ziegenkäse
- **Preis-Leistungsverhältnis:** du profitierst von fairen Preisen für ausgezeichnete Qualität.

- **Respektvoll und transparent:** Qualität und Wirtschaften mit Respekt vor Mensch, Tier und Umwelt stehen im Vordergrund. Bei jedem Produkt kannst du genau nachvollziehen, woher es kommt, und wer dahintersteht.

- **Ein gutes Gefühl:** lange Transportwege und unnötige Verpackungen werden vermieden. Als Kund*in förderst du die lokale Wertschöpfung, eine bessere Ökobilanz und regionales Know How.

Und so funktioniert's: Bestellt wird online und ganz individuell (keine verpflichtenden Abos). Registriere dich unter: www.bauernkiste.at als Neukund*in. Geordert kann für die jeweils kommende Lieferung bis Montagabend (23:59 Uhr) werden. Die Auslieferung erfolgt je nach Liefergebiet am Donnerstag oder Freitag, der genaue Abstellort wird persönlich abgestimmt. Selbstverständlich ist es auch möglich, vorab unverbindlich eine Schnupperkiste zu bestellen.

www.bauernkiste.at ANZEIGE


Bauernkiste
seit 1997

**Ganz
nah
dran.**

Mehr als 500 Bauernprodukte
für dein Zuhause.

www.bauernkiste.at

Kursangebot VHS TELFS

Folgende Kurse beginnen bald:

September 2024: Do 26.9. • Italienisch AnfängerInnen Sa 28.9. • Brot backen – Grundkurs Men only Sa 28.9. • Heilgymnastik • Meditation am Morgen • Sanftes Yoga So 29.9. • Malen nach Bob Ross® Herbststimmung Mo 30.9. • Aquasoft – sanfte Wassergymnastik, Aquafit (medium) und Aquapower (intensiv)

Oktober 2024: Di 1.10. • Gedächtnistraining für SeniorInnen • Englisch Fortgeschr. Do 3.10. • Gesundheitsturnen mit Schwerpunkt Wirbelsäule Fr 4.10. • Tanzkurs intensiv für Hochzeiten und Feste und Tanzkurs für AnfängerInnen • Beweglicher mit Feldenkrais® • Yoga und autogene Tiefenentspannung »atme dich frei« Di 8.10. • Spanisch leicht Fortgeschr. Mi 9.10. • Spanisch Fortgeschr. Sa 12.10. • Farbspuren – Malen mit Acryl- und Aquarellfarben • Brot backen – Kleingebäck und • Tagesausflug ins bayrische Alpenvorland Mo 14.10. • Englisch leicht Fortgeschr. Di 15.10. • Grüne Smoothies: köstlich & gesund Mi 16.10. • Thaiändische Küche Do 17.10. • Wurzeln und Früchte – Geschenke der Natur Fr 18.10. • Neurographik – den inneren Konflikt loslassen Sa 19.10. • Cajon – das Schlagzeug in der Kiste

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

26 september do

TELFs: 17.30-20 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Missetaten und Rechtssprüche« geöffnet – bis 9.11.2024 jeweils am Mi 14-17 Uhr, Do 17.30-20 Uhr und Sa 13-18 Uhr, der Eintritt ist frei.

TELFs: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: fabula rasa: Lesung Sharon Dodua Otoo – »Adas Raum« im Rahmen des 3. Telfer Literaturfestivals.

TELFs: 20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online Veranstaltung: »Liebevoll Grenzen setzen«, wie gelingt der Balanceakt zwischen Verwöhnen, Selbstständigkeit und Grenzen setzen?

MÖTZ: 19.30 Uhr, Bücherei: Lesung und Vortrag mit Psychologin und Familienbegleiterin Michèle Liussi.

27 september fr

TELFs: 9-16 Uhr, Appetizer-Museum Noafhaus: Ausstellung beim 3. Telfer Literaturfestival fabula rasa: »Dies ist die Gerechtigkeit der Welt« und 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: fabula rasa: Kinoabend – Große Erwartungen.

TELFs: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett Roland Düringer »Regenerationsabend 2.0«, Karten Ö-Ticket.

HATTING: 19 Uhr, Verein zur Erhaltung der Naturbiere: Brautreff.

INZING: 18 Uhr, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr: Jugendfeuerwehr – Kennenlernetag.

INZING: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Jubiläumsparty 40 Jahre inzingvolley (SU-Inzing – Sektion Volleyball).

MIEMING: 16.30 Uhr, Greenvieh-Chalet: »Schwarz stays. mit Lisa Shelton«, Talkrunde und Vortrag mit der Kochbuchautorin und Bloggerin aus Tirol zum Thema »Die süße Wahrheit – ein Blick auf Zucker und seinen Einfluss auf den Blutzuckerspiegel«.

MIEMING: 19.30-22.30 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: 10. Oberlandler Volksmusikstammtisch, organisiert von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl.

28 september sa

TELFs: ab 8 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6 h), Infos und Anmeldung auf www.rotekreuz.at.

TELFs: 9-12 Uhr, Appetizer-Museum Noafhaus: Ausstellung beim 3. Telfer Literaturfestival fabula rasa: »Dies ist die Gerechtigkeit der Welt« und 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: fabula rasa: Poetry Slam – Viktorianischer Slam.

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert The SCHUBERT & BRAMBÖCK Experience mit Klaus Schubert & Florian Bramböck, Karten Ö-Ticket.

FLAURLING: 10-17 Uhr, Apfelgartl Ligges: Selberpflücken.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung von Bernhard Witsch und Urban Sterzinger (Dauer bis 6.10.2024, geöffnet jeweils Sa und So 15-19 Uhr).

OBERHOFEN: 11 Uhr, Fußballplatz: Oktoberfest.

SILZ: 10-18 Uhr, KK-Schießstand Wasserfall: Dorfschießen und Preisverteilung, veranstaltet von der Schützengilde.

SILZ: 13-18 Uhr, Sportplatz Pirchet: Sporttag, veranstaltet vom Sportverein Silz 1930 mit allen Zweigvereinen und Sektionen (Ausweichtermin 5.10.)

STAMS: 10 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Vortrag »Herzhaft katholisch«, anschließend Podiumsdiskussion und Agape.

STAMS: 15.30 Uhr, Treffpunkt Sack'n Stadl in Mähmoos: Wanderrung neue Freizeitwege.

29 september so

TELFs: 10-16 Uhr, telfsPARK: Flohmarkt – der Treffpunkt zum Bummeln und Entdecken, Anmeldung / Infos: Tel. 0650/5435000.

TELFs: 19 Uhr, Villa Schindler: Konzert »Gefängnislieder von Fräjo Köhle und Jesse Grande«, Eintritt: freiwillige Spenden.

15 Jahre Theater-Hoppalas
Wandertheater der Kanzingbühne Flaurling
05. Okt. 2024
Regie: Alexander Alschner

Wir erwandern 15 Jahre Kanzingbühne Flaurling!

Wir ersuchen um Anmeldung bis 02. Okt. unter 0677 63 09 49 34 - begrenzte Teilnehmerzahl.
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum statt.
Treffpunkt: Gemeindezentrum Flaurling um 14 Uhr.

Im Anschluss feiern wir ein Fest mit Speis und Trank.
Für Stimmung sorgen M3 Music aus Flaurling.

SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

LIV
LANDESINSTITUT FÜR INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL
KOORDINATIONSSTELLE DEMENZ

1. Praxistag
Demenz – den Alltag meistern
für Betroffene, Angehörige und Interessierte

18. Oktober 2024, 8.30 bis 15.00 Uhr
Rathausaal Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 5, 6410 Telfs

Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung bis spätestens 11. Oktober 2024:

☎ Telefon 05 262 654 79 (Mo bis Fr 9.00 – 12.00)
✉ Per E-Mail sprengel@sozialsprengel-telfs.at

Österreichische Gesundheitskasse SVS bvaeb LAND TIROL

MIEMING: 19.30-21 Uhr, Pfarrkirche Barwies: Konzert »For Strings – Quartetto Thumós«, veranstaltet von Kulturore Mieminger Plateau.

OBSTEIG: 10-17 Uhr, Platz beim Café Partner: Erntedankfest der Landjugend Obsteig.

RIETZ: ab 9 Uhr, Pfarrkirche St. Valentin: Erntedankmesse mit anschließender Agape.

30 september mo

TELFS: 9-16 Uhr, Appetizer-Museum Noafhaus: Ausstellung beim 3. Telfer Literaturfestival fabula rasa: »Dies ist die Gerechtigkeit der Welt«, auch am Di, 1.10., bis Fr 4.10., Sa 5.10. (9-13 Uhr), Mo 7.10. bis Fr 11.10., Sa 12.10 (9-12 Uhr), Mo 14.10. bis Fr 18.10., Sa 19.10 (9-12 Uhr).

1 oktober di

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeinde: Windelzwerge Treffen.

2 oktober mi

TELFS: 19 Uhr, Galerie im Noafhaus: Vernissage zur Ausstellung kunst connection »Zwischen Natur und Technik« von KünstlerInnen des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol, geöffnet auch am Do 3.10 14-17 Uhr, Fr 4. 17-20 Uhr, Sa 5. 9-12 Uhr, Do 10. 14-17 Uhr, Fr 11. 17-20 Uhr, Sa 12. 9-12 Uhr, Do 17. 14-17 Uhr, Fr 18. 17-20 Uhr, Sa 19. Oktober 9-12 Uhr.

TELFS: 19-20.30 Uhr, Noafsaal: Sprachtreff Deutsch.

TELFS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des Charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

INZING: 20-21.30 Uhr, Turn- und Gymnastiksaal der NMS: Start Schi-Fitnesstraining ASVI Sektion Schi.

3 oktober do

TELFS: 19 Uhr, Gasthof Lehen: Ortsteilgespräche 2024.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert Herbert Pixner Projekt – Tour 2024, Karten: Ö-Ticket.

TELFS: 20 Uhr, Michl's Sommerschenke am Wallnöferplatz: Telfs LIVE – Holzi & Georg mit special guest.

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube, veranstaltet vom Bildung- und Kulturausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaals: Seniorencafé.

4 oktober fr

TELFS: Bergstation: Watter Turnier, Zocken in 2er Teams.

TELFS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Konzert Herbert Pixner Projekt.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Flohmarkt zugunsten der Rumänienhilfe.

OBSTEIG: 19.30 Uhr, Gemein- desaal: Lesung Judith W. Taschler »Nur nachts ist es hell«.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Kultursaal: Selbstverteidigungskurs, veranstaltet vom Sportverein Pett nau (und weitere Termine).

RIETZ: 17-20 Uhr, Gemeinde- saal: Blutspendeaktion des Öster- reichischen Roten Kreuzes und der Landjugend Rietz.

RIETZ: 17.30-18.30 Uhr, Pfarr- kirche St. Valentin: Tier- und Ku- scheltier-Segnung.

STAMS: 19 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Orgelherbst: Pipe- dreams – Strings & Pipes.

5 oktober sa

FLAURLING: 14 Uhr, Treff- punkt Gemeindezentrum: Wan- dertheater und Fest der Kanzing- bühne Flaurling (bei Schlechtwet- ter im Gemeindezentrum).

Fortsetzung auf S. 26

Törggelen

Gasthaus Gerhardhof

Törggelen

Brot mit Aufstrichen
Muttis Gerstelsuppe
"Buttermilchgetzen"
(lasst euch überraschen)
Bauernplatte vom Schwein
mit Serviettenknödel und Omas Sauerkraut
A Runde Schnapserln
Kürbis Panna Cotta
Kastanien, Trauben & Nüsse
Vegetarische Alternative:
vegetarische Gerstelsuppe & Kürbisknödel
(nur auf Vorbestellung)

Jetzt buchen!

€ 42,00 p. Person

Buchung unter der Tel. 05264 5240 20

Schwarz stays. im Greenvieh Chalet

Spannende Talkrunden und Vorträge
rund um Gesundheit, persönliche
Weiterentwicklung, Business u.v.m.





JUDITH WILLIAMS

MONTAG, 4. NOVEMBER 2024

Unternehmerin,
Moderatorin, Let's Dance
Star, Powerfrau mit
Empathie und
Leidenschaft.
Im Talk mit Katharina
Pirktl über Gesundheit,
Schönheit,
Work-Life Balance u.v.m.



TICKETS

Fortsetzung von S. 25

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen, www.brotduft.at.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung und 9-15 Uhr, Jugendheim: Flohmarkt zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: 1.+2. Bundesliga Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

OBERHOFEN: 16-22 Uhr, Museum: Museumsnacht 2024.

SILZ: 9-16 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Kirchtagmarkt.

6 oktober so

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Show The Chippendales - Get Naughty! World Tour 2024, Karten: Ö-Ticket.

PFAFFENHOEN: 10.15 Uhr, Pfarrkirche: Rosenkranzsonntag-Prozession mit Pfarrfest.

WILDERMIEMING: 10-17 Uhr, Gemeindezentrum: Erntedankfest der Jungbauern.

7 oktober mo

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Krimifest Tirol: Lesung von Bestsellerautor Arno Strobel.

FLAURLING: 9-12 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

8 oktober di

TELS: 19 Uhr, Bücherei & Spielothek: Sprachencafé, Teilnahme nur mit Anmeldung (telefonisch oder per Mail).

TELS: 19 Uhr, harry's home: ARTforum Telfs mit dem monatlichen Treffpunkt für alle Kunstinteressierten präsentiert Raphael Lepuschitz + Team sowie den Künstler Wolfgang Eder.

9 oktober mi

TELS: 14.30-16.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop

über Salben, Eintritt: freiwillige Spenden, telefonische Anmeldung erbeten unter 0664 2426059.

HATTING: 14 Uhr, Widum: Hoangartstübchen.

10 oktober do

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen der Schützenkompanie (auch am 17., 18., und 24. Oktober).

11 oktober fr

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

INZING: 19.30 Uhr, 10er Saal: Klimakino – Everything will change, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Nacht-Wallfahrt mit Pfarrer MMag. Kidane Korabza, SSR Mittleres Oberinntal, ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindessaal: Abtanzen bei der Silent Disco.

STAMS: 15 Uhr, Bücherei: Schreibwerkstatt: Für Jung & Alt mit Katharina Bader.

STAMS: 19 Uhr, Vereinshaus: Erdäpfelschießen (auch am 18.10).

12 oktober sa

TELS: ab 8 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6 h), Infos und Anmeldung auf www.rotekreuz.at.

INZING: Kirchplatz: Food and Art Festival, veranstaltet vom Kulturverein Inzing.

INZING: 9-13 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinder-Flohmarkt.

PFAFFENHOEN: 11-23 Uhr, Mehrzwecksaal: 18. Maskenausstellung.

SILZ: 19 Uhr, Pfarrkirche: Konzert »Alpenclassic«, veranstaltet vom Kulturausschuss.

STAMS: 14 Uhr, Vereinshaus: Erdäpfelschießen Kindernachmittag.

13 oktober so

INZING: 10 Uhr, Pfarrkirche: Erntedankfeier und Rosenkranzsonntag-Prozession.

PETTNAU: 8.45 Uhr, Pfarrkirche Leiblfing: Erntedank und Frühschoppen mit der Musikkapelle Petttau.

PFAFFENHOEN: 11-15 Uhr, Mehrzwecksaal: 18. Maskenausstellung.

RIETZ: 17-19 Uhr: Fackelwanderung der Pfarre Rietz.

14 oktober mo

TELS: 19 Uhr, Gasthof Schweißerhof: Ortsteilgespräche 2024.

15 oktober di

FLAURLING: 17-20 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspendeaktion.

OBSTEIG: 9.15-10.45 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeinde: Windelzwerge Treffen

16 oktober mi

TELS: 18.30 Uhr, Am Kreuzacker 8: Obstverkostung, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein.

17 oktober do

TELS: 18.30 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung bei der Ausstellung »Missetaten und Rechtssprechung«.

TELS: 19 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag Taoistisches Kinder-Gesichter-Lesen, Eintritt: Freiwillige Spenden, tel. Anmeldung 0664 2426059.

TELS: 20 Uhr, Rico's Bar Sportzentrum: Open Stage der Landesmusikschule Telfs, veranstaltet vom Fachbereich Jazz- und Populärmusik.

Fortsetzung auf S. 28

telfsPARK

Herbst/Winter

Wenn die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, beginnt eine besondere Zeit des Jahres - die Herbstzeit. Es ist eine Zeit des Wandels, der Erneuerung und der Dankbarkeit. Aber es ist auch eine Zeit, in der wir uns an diejenigen erinnern, die unsere Hilfe und Unterstützung benötigen. Deshalb sagt **telfsPARK**:

HERBSTZEIT IST SPENDENZEIT.

Viele Einrichtungen in Telfs leisten unglaubliche Arbeit, um das Leben unserer Senioren zu bereichern und unseren tierischen Freunden die Pflege und den Schutz zu bieten, den sie benötigen.

telfsPARK möchte mit seinen Spenden dazu beitragen, dass diese Einrichtungen weiterhin wertvolle Dienste für unsere Gemeinschaft erbringen können.

■ SPENDE FÜR DIE TIERE

In Anerkennung des Welttierschutztages leistet **telfsPARK** gemeinsam mit Fressnapf eine großzügige Spende an den Verein »Sandra's Tierhilfe«. Diese Spende, bestehend aus Sachpreisen und Geld, ist ein Zeichen der tiefen Wertschätzung für die bemerkenswerte Arbeit, die der Verein leistet, um Tieren in Tirol, welche in Not sind, zu helfen.

■ SPENDE FÜR DIE SENIOREN

Oft sind es die kleinen Gesten, die den Unterschied machen. Darum wird **telfsPARK** am 13. November den Welt-Nettigkeits-tag nutzen, um den Senioren des Telfer Wohnzimmers, unter der Leitung von Frau Silvia Schaller (Sozialreferentin GV), mit einer **telfsPARK** Überraschungskiste voller Speis, Trank, Deko und Rätselspiele eine Freude zu bereiten. Abgerundet wird der gemeinsame Nachmittag mit einem **telfsPARK** Gewinnspiel.

Alle Infos unter www.telfspark.at



Herbst/Winter 2024 PROGRAMM

Welttierschutztag- Gewinnspiel

Vom **1. bis 4. Oktober** können alle Tierliebhaber bei Fressnapf ein Los ausfüllen und mit etwas Glück einen von vier € 50 Fressnapf-Gutscheinen gewinnen. Zusätzlich kann jeder gerne für Sandra's Tierhilfe spenden.



**Welttierschutztag -
Gewinnspiel**



OKTOBER 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	8	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



**Halloween -
Gewinnspiel**

Halloween - Gewinnspiel

Süßes oder Saures?

Vom **26. - 31. Oktober** hast du die Chance bei unserem beliebten Facebook Halloween - Gewinnspiel mitzumachen und **eines von drei Gutscheinen - Überraschungspaketen** im Wert von jeweils 130€ zu ergattern.



NOVEMBER 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Shoppingpass

Shoppe, sammle und werfe den ganzen November deinen vollen Shoppingpass in die Losbox ein und spiele vom **1. bis 24. Dezember** beim Adventkalender - Gewinnspiel mit!

Die Shoppingpässe sind in allen teilnehmenden telfsPARK Shops **ab 1. November 2024** erhältlich.



Adventkalender - Gewinnspiel

In der Adventzeit belohnt telfsPARK seine fleißigen Shoppingpass-Kunden.

Unter allen eingeworfenen Shoppingpässen findet vom **1. bis 24. Dezember** ein Adventkalender - Gewinnspiel statt.

Jeden Tag werden glückliche GewinnerInnen gezogen und mit Gutscheinen der telfsPARK Shops überrascht.



DEZEMBER 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Adventkalender - Gewinnspiel

aus&raus Baguette

D

dm

Ernsting's family

Fressnapf

FUSSL

JYSK

kik

LIBRO

POPRESS

NEWYORKER

NKD

PAGRO DISKONT

TEDI

WIKI

www.telfspark.at

16 Shops

Bankomat

400 gratis Parkplätze



Fortsetzung von S. 26

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaals: Seniorencafé.

18 oktober fr

TELFs: 8.30-15 Uhr, Rathausaal: 1. Praxistag »Demenz – den Alltag meistern« für Betroffene, Angehörige und Interessierte, Anmeldung bis 11. Oktober beim Sozialsprengel Telfs.

TELFs: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

HATTING: 17 Uhr, Gemeindeaal: 2. Hattinger Dorfwatten, veranstaltet vom Kulturverein, Anmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Hatting (05238/88255

oder unter der E-Mail: buergerservice@hatting.gv.at).

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen zugunsten der Rumänienhilfe.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Margit Zangerl (Malerei) und Alois Baumann (Keramik), Dauer der Ausstellung bis 17. November 2024, geöffnet Sa & So, 15-19 Uhr.

OBERHOFEN: 15 Uhr, im Gemeindegebiet: Auenlauf.

19 oktober sa

TELFs: 14 Uhr, Klosterkirche Franziskaner Telfs: Monatlicher Segnungsgottesdienst des Charismatischen Gebetskreises.

TELFs: 15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Tabletop Role Play Spielenachmittag.

FLAURLING: Gemeindezentrum: 15 Uhr Kasperltheater, ab 16 Uhr Flohmarkt, veranstaltet vom Katholischen Familienverband.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: 18 Uhr, Mehrzweckaal: 1. + 2. Bundesliga – Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau 2024 des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Musik zur Ehre Gottes mit der Musikkapelle Mötz unter der Leitung von Christian Holzeis, Eintritt: freiwillige Spenden.

STAMS: 10-15 Uhr, Freie Montessorischule: Tag der offenen Tür.

20 oktober so

INZING: 9-14 Uhr, Sportplatz: Werfer Abschlussmeeting des ASVI – Sektion Leichtathletik-Gymnastik.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Messe der Vinzenzgemeinschaft.

STAMS: 18 Uhr, Basilika Stift Stams: Chor der Stiftsmusik: »Oratorienkonzert: Händel, Alexander's Feast«.

»Fabula rasa« zum Werk von Charles Dickens

Gestern, Mittwoch, fand der Auftakt zum Literaturfestival fabula rasa statt, das die Bücherei & Spielothek Telfs veranstaltet. Bezugnehmend auf den viktorianischen Weihnachtsmarkt im Dezember am Wallnöferplatz und den impulsgebenden Aufführungen des Musicals »Scrooge« im Rathausaal setzt sich »fabula rasa« mit dem Werk von Charles Dickens auseinander.

„Das Literaturfestival erfindet sich jedes Mal neu mit dem Ziel, bei allen Altersgruppen des heimischen Publikums Lesefreude zu wecken, Genre Grenzen aufzuheben und Menschen untereinander zu vernetzen. Auch dieses Jahr bieten wir wieder die einzigartige Gelegenheit in Telfs, Literatur auf vielfältige Weise zu erleben und neue Perspektiven zu entdecken“, erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

Begonnen hat es mit einer Lesung, wo Schauspieler und Moderator Thomas Lackner in die Rolle von Charles Dickens

schlüpfte, weiter geht es heute mit einer weiteren Lesung:

• **Donnerstag, 26.09. um 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Lesung »Adas Raum«.** Sharon Dodua Otoo ist eine bedeutende deutschsprachige Schriftstellerin und politische Aktivistin, die Prosa und Essays verfasst. Ihr Debütroman »Adas Raum« erzählt die dramatische Geschichte von vier Frauen namens Ada. Eine davon ist die Mathematikerin Ada Lovelace aus London im Jahre 1848, die von ihrem Liebhaber Charles Dickens für ihre Idee einer »analytischen Maschine« belächelt wird und rechtlich nicht mehr als ein Anhängsel ihres Mannes ist.

• **Freitag, 27.09. um 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Filmabend: »Große Erwartungen«** Düstere oft trostlose Beschreibungen der Gesellschaft, dazu wahlweise beißende Satire oder überbordende Sentimentalität – so lautete das Erfolgsrezept von Charles Dickens. Der Roman Great Expectations von 1860 gilt heute als Klassiker der britischen

Literatur und wird zu seinen gelungensten Werken gezählt. Mit der Verfilmung von Mike Newell (2012) nähern wir uns dieser Geschichte durch einen fesselnden

• **Samstag, 28.09. um 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: »Poetry Slam – Viktorianischer Slam«.** Mit Charles Dickens ging eine große literarische Stimme verloren, die über das graue Alltagsleben hinausstrahlte und die Menschen dazu aufrief, Lachen, Herzengüte und Menschlichkeit wieder in den Mittelpunkt zu stellen. „Um sein Vermächtnis auf besondere Weise zu würdigen, haben wir herausragende KünstlerInnen der Slam-Szene eingeladen, sich von Dickens' Werken inspirieren zu lassen. In einem exklusiven Special-Glam-Slam präsentieren sie ihre eigenen Texte und bringen so den Geist von Dickens auf die Bühne. Außerdem konnten wir für das Projekt unsere Kolleginnen von der Kulturabteilung gewinnen, die eine kleine Ausstellung kuratieren, die zeigt, wie unsere Hei-

matgemeinde im viktorianischen Zeitalter ausgesehen hat und sich das Leben damals in Tirol gestaltete – zu sehen **im Appetizer-Museum im Noafhlhaus.** Das Leben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war für viele Menschen im **viktorianischen Zeitalter** in England geprägt von harter Arbeit, bitterer Armut und wenig Freizeit, auch für Kinder. Natürlich war es ebenso eine Zeit des Fortschritts und der Industrialisierung. Die **Ausstellung zeigt den Zeitausschnitt aus Telfer Sicht.** Wie war hier die Lebenssituation? Gab es auch Künstler/ Autoren, die die Zustände anprangerten? Gab es einen Ebenezer Scrooge auch in Telfs? Zusätzlich werden wir von **Marc Hess und seinem Ensemble des Musicals SCROOGE** begleitet, die uns mit musikalischen Beiträgen an ausgewählten Abenden begeistern werden. Zudem **präsentieren Telfer KünstlerInnen** von September bis Dezember **in der Bücherei & Spielothek thematisch passende Gemälde.**“

1. Praxis-Demenztag in Telfs am 18. Oktober

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Der Praxistag »Demenz - den Alltag meistern« findet am 18.10.2024 erstmals in Telfs statt. Aufgrund des großen Erfolgs in anderen Tiroler Regionen und der hohen Nachfrage freut sich die Koordinationsstelle Demenz des Landesinstituts für Integrierte Versorgung Tirol zusammen mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs u. Umgebung und weiteren Partnerorganisationen, diese Veranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte anzukündigen.

Impulsvorträge, Workshops und Praxistipps für den Alltag

Die Teilnehmer können sich in verschiedenen Impulsvorträgen informieren und in Workshops bei ExpertInnen zu unterschiedlichen

Themen beraten lassen, etwa über medizinische Informationen über die Erkrankung und Therapiemöglichkeiten, über rechtliche und organisatorische Inhalte, bis hin zu Kommunikationstipps, Informationen zur idealen Wohnraumgestaltung und der Stärkung persönlicher Ressourcen. Neben der renommierten Psychologin und Angehörigen Johanna Constantini, PhD, sowie der Leiterin der Gedächtnisambulanz, Ass.-Prof. Dr. Michaela Defrancesco, MMSc, PhD, werden weitere Experten aus verschiedenen Bereichen durch den Praxistag führen.

Vor Ort stehen zudem Informationsstände für individuelle Beratungen zur Verfügung: die Caritas, die Volkshilfe, das CareManagement Tirol, die Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und an der Melach, Vivavinz mobile

Dienste Inzing, die Selbsthilfe Tirol, der VAGET sowie der Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs. Büchertische der Bücherei & Spielothek Telfs sowie der Buchhandlung Tyrolia laden zum Stöbern in aktueller Literatur zum Thema ein.

Regionale Kooperation für Demenzkompetenz

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol – Koordinationsstelle Demenz & Care Management Tirol, den tirol kliniken und der Initiative Demenz braucht Kompetenz, den Sozial- und Gesundheitssprengeln Telfs und an der Melach, Vivavinz mobile Dienste Inzing, dem VAGET sowie dem Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs.

Der Praxistag Demenz wird freundlicherweise unterstützt von

der Marktgemeinde Telfs, dem Verein Lichtblicke sowie der Raiffeisenbank Tirol Mitte West.

In Tirol sind - hochgerechnet - mehr als 13.000 Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen.

Anmeldung und Details

Datum: 18. Oktober 2024 von 8.30 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rathausaal
Interessierte können sich bis zum 11. Oktober 2024 telefonisch unter 05262 65479 (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr) oder per E-Mail: sprengel@sozialsprengel-telfs.at anmelden.

Die Teilnahme am »Praxistag Demenz – den Alltag meistern« ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Gesundes Kochen & Essen aus Leidenschaft

Im Alpenresort Schwarz wird »getalkt«: Im Rahmen der Eventreihe »Schwarz stays« begegnen sich Menschen und tauschen sich in kleiner Runde mit prominenten SpeakerInnen zu Themen rund um Gesundheit, persönliche Weiterentwicklung, Business u.v.m. aus. **Morgen Freitag, den 27. September wird Lisa Shelton, eine Kochbuchautorin und Bloggerin aus St. Johann in Tirol, zu Gast sein: 16.30 Uhr Einlass, 17.00 Uhr Chalet-Gespräch im Greenvieh.**



Foto: kochinitiativ.at

Lisa Shelton wird sich zum Thema »Die süße Wahrheit: Ein Blick auf Zucker und seinen Einfluss auf den Blutzuckerspiegel« für gesunde, zuckerfreie Ernährung stark machen. Sie veranstaltet Kochworkshops und Vorträge, um ihr Wissen und ihre Philosophie des »Gesunden Genusses ohne Verzicht« zu verbreiten. Als Expertin für zuckerfreie und glutenfreie Ernährung lebt sie diese Lebensweise vor und teilt ihre Erfahrungen und Rezepte, die auch ihre Familie täglich genießt, auf ihrem Instagram

Kanal. Lisa zeigt uns in diesem einstündigen Vortrag, welche Zuckerarten es gibt, wo er sich oftmals versteckt und warum auch Fruchtzucker nicht zu unterschätzen ist. Sie gibt uns zudem hilfreiche Tipps, wie du Zucker einsparen und deinen Blutzuckerspiegel konstant halten kannst.

Alle Erlöse kommen dem »Schwarz hilft« Fonds zugute. Buchkauf im Anschluss möglich in bar oder per Onlinebanking mit QR-Code vor Ort.

OBERLÄNDER Verlags GmbH

Mit den Magazinen **mein monat** und **impuls** ist die Oberländer Verlags-GmbH ein verlässlicher Partner für die Marketingaktivitäten der Oberländer und Außerferner Unternehmen. Die hohe Qualität unserer Medien macht diese zu beliebten Werbeträgern. Zur Unterstützung unserer Werbeberater suchen wir ab sofort eine

Assistenz im Verkaufsinendienst (w/m/d) Teilzeit (20 Stunden)

Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst die Vorbereitung von Sonderthemen und Verkaufsaktivitäten. Sie unterstützen unsere WerbeberaterInnen bei der Suche nach ProjektpartnerInnen, der Recherche von Ansprechpersonen, der Erstellung von Firmenlisten für die Akquise, beim Versand von Mailings u.a.m.

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung oder idealerweise Erfahrung in einer ähnlichen Position
- Versierter Umgang mit MS Office
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke, Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft und Motivation Neues zu erlernen
- Freude am telefonischen Kundenkontakt und Überzeugungsstärke

Unser Angebot:

- Selbstständiges Aufgabengebiet mit Raum für Eigenverantwortung
- Flexible Zeiteinteilung
- Homeofficemöglichkeit
- Zentrale Lage in Telfs mit sehr guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel

Das Gehalt für diese Position orientiert sich an den aktuellen marktüblichen Standards und wird auf Basis Ihrer Qualifikationen und Erfahrungen individuell vereinbart.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung z.H. Herrn Wolfgang Weninger an bewerbung@oberlandverlag.at.

Oberländer Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs | www.oberlandverlag.at

sonnendeck

REIHENHÄUSER IN BARWIES

Baustart noch in
diesem Jahr!

Mit
**Sonnen-
Terrassen
& Gärten**

Symbolbild

Großzügige Innenräume
mit viel Licht und
Freiraum.



Visualisierung der Nordansicht:
Jedes Reihnhaus besitzt eine Terrasse
und einen Garten, die geschützt
nach Süden ausgerichtet sind.



Du suchst erschwinglichen Wohnraum
und willst in deiner Gegend bleiben?
Dann komm auf die Sonnenseite!

Wir bauen am Mieminger Plateau:

Vier moderne Reihenhäuser in Barwies 268 mit
intelligenter Architektur, smarter Raumplanung und
Ausrichtung aller Wohnräume nach Süden.

2 Parkplätze pro Haus

Ökologische & ökonomische Energie-
versorgung mittels Luftwärmepumpe
& optionaler PV-Anlage

Kurze Wege durch hervorragende
Anbindung & Infrastruktur mit Schulen,
Kindergarten, Ärzten, Nahversorgern,
Sportplätzen, Waldschwimmbad u.v.m.

ab Euro 658.500,-

zzgl. Kaufnebenkosten.

Maklerhonorar: 3% zzgl. Ust.



InnReal
PART OF KAIROS

InnReal Wohn- und Wirtschaftsimmobilieng GmbH
Meraner Straße 9 | 6020 Innsbruck
E office@innreal.at | T +43 (0) 512 574 600 | www.innreal.at

Schau
rein!





WIR FINDEN DIE
PERFEKTE
IMMOBILIE
FÜR SIE!

Warum wir weiterhin vom Eigenheim träumen

Nach einer aktuellen willhaben-Marktforschung steht Wohn-Eigentum bei vielen heimischen Immobiliensuchenden trotz herausfordernder Marktbedingungen hoch im Kurs.

Das Markt- und Meinungsforschungsinstitut marketagent hat im Auftrag von willhaben vor wenigen Monaten insgesamt 1.600 Interviews zum Thema »Immobiliensuche« durchgeführt. Befragt wurden Personen im Alter zwischen 18 und 59 Jahren, die in den letzten sechs Monaten auf Immobiliensuche waren bzw. aktuell sind. Das Sample steht repräsentativ für die österreichische Bevölkerung. Demnach sind zwar Mietwohnungen derzeit die meistgesuchte Objektart, der Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu leben, ist aber Hauptmotiv für einen Kauf, wobei fehlende Eigenmittel und Finanzierungsmöglichkeiten dabei jedoch oftmals im Weg stehen.

Von den 1.600 befragten Menschen waren 34 Prozent auf der Suche nach einer Eigentumswohnung und weitere 34 Prozent auf der Suche nach einem Haus zum Kauf, wobei Mehrfach-Nennungen möglich waren. Hier zeigt sich also, dass das Interesse an Eigentum hoch ist – wenn auch nicht ganz so hoch wie die Nachfrage nach Mietwohnungen, die mit 46,3 Prozent die meistgesuchte Immobilienart darstellen. Eine Entwicklung, die sich im Wellenvergleich bereits seit einigen Jah-

ren bemerkbar macht – während die Nachfrage nach Mietobjekten tendenziell steigt, sinkt sie rund um Eigentumsobjekte eher.

Auf die Frage, »Aus welchen Gründen such(t)en Sie nach einer Immobilie im Eigentum/ einem Kauf-Objekt? Was spricht aus Ihrer Sicht für den Erwerb von Wohneigentum?«, wurden sowohl emotionale, als auch gestalterische und finanzielle Gründe genannt. Am häufigsten wurde dabei der »Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu leben« (41,2 Prozent) angegeben, gefolgt von »es ist langfristig günstiger, in eigener Immobilie zu wohnen« (40,4 Prozent), »freie Gestaltungsmöglichkeiten der (eigenen) Immobilie« (38,4 Prozent), »ist eine vergleichsweise wertbeständige Geldanlage« (38,4 Prozent) und »man kann Vermögenswerte an seine Kinder weitergeben« (37,9 Prozent). (Quelle: willhaben.at)

Markt kommt langsam wieder in Schwung

Die Verbücherungszahlen laut Grundbuch im ersten Halbjahr sind insgesamt noch nicht berauschend: Ersten RE/MAX-Analysen zufolge sind die Verbücherungen von Jänner bis Juni 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 um rund -17 % zurückgegangen, wobei der Grundstücksmarkt mit -21 % am stärksten betroffen ist. Ein untrüglicher Frühindikator und erste »hard facts« für

den Aufwind und die Markterholung sind aber die kürzlich von IMMOUnited veröffentlichten Grundbuchstransaktionszahlen für den Monat Juli 2024. Mit einer Steigerung von rund +5 % zum Vorjahr ist dies die erste positive Entwicklung bei den Immobilienverbücherungen seit Mai

2022. RE/MAX, der Marktführer am heimischen Immobilienmarkt, blickt auf ein äußerst erfolgreiches 1. Halbjahr 2024 zurück, insbesondere auf das zweite Quartal, in dem der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um starke +16 % gesteigert werden konnte.

(Quelle: remax.at)

IMMOBILIEN BEWERTUNG, BERATUNG & VERKAUF



Klaus Venier

Staatlich geprüfter Immobilienrehändler

M. k.venier@tirolrealestate.com

T. +43 664 1635187

KOSTENLOSE MARKTWERTEINSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE

BIS ENDE DES JAHRES!

TIROLREALESTATE.COM

LEISTBARES EIGENTUM MIT RIVA HOME!

Das Thema Wohnen ist aktueller denn je! Die Mieten schießen durch die Decke und der Traum vom Eigentum scheint besonders für junge Menschen nicht mehr leistbar zu sein. Doch genau hier kommt RIVA home ins Spiel und liefert innovative Lösungen, um diesem Problem entgegenzuwirken!

Seit 2012 setzt sich RIVA home dafür ein, Wohneigentum leistbar zu machen. Das Ziel? 20-30 % der Kosten einzusparen. Wie? Mit smarter Systembauweise, cleveren Planungskonzepten und effizienter Bauweise.

ZUHAUSE, WO RIVA IST!

RIVA home mischt den Wohnungsmarkt in Telfs auf: Gemeinsam mit dem Architekturbüro Bauschlager Hutter und Partners wurde ein Wohnkonzept entwickelt, welches smart, stylisch und vor allem leistbar ist. Perfekt auf junge Menschen zugeschnitten, bietet dir eine RIVA-Immobilie den idealen Start ins Eigentum.

RIVA GOES TELFS!

Im Telfer Giessenweg wollen neben 3- und 4-Zimmer Wohnungen auch vier Townhouses mit Leben gefüllt werden. Und wenn du dich fragst, was ein Townhouse ist ... darunter versteht RIVA die Neuinterpretation des klassischen Reihenhauses: eine vertikale 4-Zimmer-Wohnung, drei Etagen, vier Zimmer, jede Menge Platz! Das Beste?



Ein großer Gartenanteil sowie eine Dachterrasse! Alle RIVA-Wohnungen und Townhouses punkten mit optimierten Grundrissen, dem einzigartigen RIVA-Look mit teilweise sichtbaren Betonwänden und einer modernen Einbauküche sowie Badezimmer!

„Eigentum bietet viele Vorteile: Neben stabilen monatlichen Zahlungen hast du dank Eigentum das beste Sicherheitsnetz fürs Alter und volle Planbarkeit für die Zukunft!“

Pascal Kohlhaupt, Geschäftsführer

Zu jeder RIVA-Immobilie gibt's zudem gleich das passende Finanzierungskonzept dazu! Mit einer geringen Einmalzahlung und einer überschaubaren monatlichen Zahlung wird der Traum von Eigentum zur Realität! RIVAs Finanzierungsexperte berät dich dazu gerne.

BOCK AUF MEHR?

Check das Angebot von RIVA home und mach direkt einen Besichtigungstermin mit Lisa aus! Per Mail unter lisa@riva-home.at oder telefonisch unter **+43 676 888 73 301**



riva_home



www.rivahome.at



Wohnbauförderung des Landes Tirol: weiteres Maßnahmenpaket wurde geschnürt

Seit 1. September sind neue Verbesserungen bereits in Kraft, etwa die Erweiterung der Förderberechtigten, verbesserte Förderungen für umweltfreundliche Maßnahmen und schnellere Bearbeitung der Förderanträge. Alle Informationen zur Tiroler Wohnbauförderung unter www.tirol.gv.at/wohnbau.

Erhöhte Einkommensgrenzen für den Bezug der Wohnbauförderung, verbesserte Förderungen für den Erwerb gebrauchter Wohnungen oder auch Vereinfachung in der Abwicklung von Anträgen – seit 1. September 2024 wartet die Tiroler Wohnbauförderung mit neuen Verbesserungen auf. „Damit können noch mehr Personen von den Förderungen profitieren“, freut sich Wohnbaureferent LHStv Georg Dornauer und führt weiter aus: „Gleichzeitig schaffen wir zudem zusätzliche Anreize für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Zu guter Letzt vereinfachen wir auch die Bearbeitung von Förderanträgen und schaffen somit mehr Transparenz und beschleunigen die Förderabwicklung.“

All diese Maßnahmen optimieren das Vorzeigemodell ‚Tiroler Wohnbauförderung‘ weiter und kommen direkt den Tirolerinnen und Tirolern zugute.“

Alleine im ersten Halbjahr 2024 wurden im Rahmen der Wohnbauförderung über 900 Neubauwohnungen gefördert und rund 9.600 Sanierungsansuchen positiv erledigt. Dafür wurden insgesamt rund 180 Millionen Euro an Fördermitteln freigegeben. „Mit den zusätzlichen Bundesmitteln, die dieses Jahr für die Wohnbauförderung zur Verfügung stehen, können wir die Förderungen von Neubauten und Sanierungen weiter anheben“, so LHStv Dornauer. Aus den Mitteln der bundesweiten Wohn- und Eigentumsoffensive stehen in Tirol zusätzliche 84 Millionen Euro für mehr leistbares Eigentum und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung. „Das daraus entstandene Tiroler Wohn- und Eigentumspaket bringt unter anderem Zinsunterstützungen für Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer, mehr Mittel für Eigentums- und Mietkaufwohnungen sowie



Photo: Adobe Stock

rund 15 Millionen Euro für Sanierungsmaßnahmen“, erklärt LHStv Dornauer. ▶

Ästhetik im Einklang mit Budget: So gelingt die Holzhausplanung

Viele Kundinnen und Kunden haben bereits vor dem ersten Beratungsgespräch eine klare Vorstellung von ihrem Traumhaus und bringen kreative Planungen mit. Doch was nützen die schönsten Entwürfe, wenn sie das Budget sprengen?

Beim Tiroler Holzhaus stellen wir sicher, dass nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Statik und das Budget von Anfang an berücksichtigt werden. Unsere Planer arbeiten eng mit den Kunden zusammen, um sicherzustellen, dass die fertigen Pläne sowohl den individuellen Wünschen als auch den baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen gerecht werden. Sollte eine Idee nicht umsetzbar sein, bieten wir stets passende Alternativen an. So garantieren wir, dass der Traum vom eigenen Holzhaus Wirklichkeit wird – ohne böse Überraschungen. Unsere Erfahrung und Expertise sorgen dafür,



Foto: Scherl

dass jeder Schritt des Bauprozesses reibungslos und ohne unerwartete Kosten verläuft. Mehr Infos dazu im Tiroler Holzhaus-Buch – einfach anfordern unter: Tel. 05263-5130 oder office@tiroler-holzhaus.com

ANZEIGE

TIROLER HOLZHAUS

Tradition in Perfektion

Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant, mit höchster Handwerks-tradition gebaut

www.tiroler-holzhaus.com

Tiroler Holzhaus GmbH
 Fabrikstraße 4
 6424 Silz · Tirol/Austria
 Tel. +43 (0) 52 63 5130
office@tiroler-holzhaus.com

Erhöhung der Einkommensgrenze

Die Beantragung der Wohnbauförderung ist an Einkommensgrenzen gebunden. Die bisherige Einkommensgrenze wird mit 1. September angehoben. Das bedeutet: Noch mehr Menschen können die Wohnbauförderung beantragen und von den Unterstützungsleistungen profitieren.

- neue Einkommensgrenze für **Haushalt mit einer Person**: 3.800 Euro (bisher 3.600 Euro)
- neue Einkommensgrenze für **Haushalt mit zwei Personen**: 6.300 Euro (bisher 6.000 Euro)
- für **jede weitere Person im Haushalt**: zusätzliche 480 Euro (bisher 450 Euro)

Förderung gebrauchter Wohnungen

Bestehende Gebäude nutzen, statt grüne Wiesen zu versiegeln – das ist einer der Grundsätze der Wohnbauförderung. Daher wird im Rahmen der Wohnbauförderung der Kauf von gebrauchten Wohnungen gefördert. Ab 1. September unterstützt das Land beim Erwerb einer gebrauchten Wohnung mit einem Förderungskredit in pauschaler Höhe von 27.500 Euro.

Zusätzliche Förderungen für Fahrradabstellplätze

Die Verbesserungen der Wohnbauförderung mit 1. September bringen auch erweiterte Förderungen für Fahrradabstellplätze. Neu werden jetzt auch platzsparende Doppelstockparker gefördert. Pro geförderter Wohneinheit werden dabei bis zu 2.700 Euro als Zuschuss gewährt.

Förderungen für Maßnahmen gegen Überwärmung auch bei neuen Gebäuden

Maßnahmen zur Vermeidung sommerlicher Überwärmung – etwa Außenraffstore, Außenjalousien, Rollläden – wurden bisher nur bei Gebäuden, die älter als zehn Jahre sind, genehmigt. Ab 1. September werden solche Maßnahmen ungeachtet des Alters des Gebäudes gefördert. Übernommen werden dabei 25 Prozent der förderbaren Kosten in Form eines Einmalzuschusses.

Erweiterte Förderung für klimafreundliche Dämmstoffe

Ebenfalls wird die Förderung für klimafreundliche und nachwachsende Dämmstoffe weiter gefasst. Künftig werden so auch klimafreundliche Dämmstoffe, die das Österreichische Umweltzeichen oder gleichwertige Kriterien erfüllen, unterstützt.

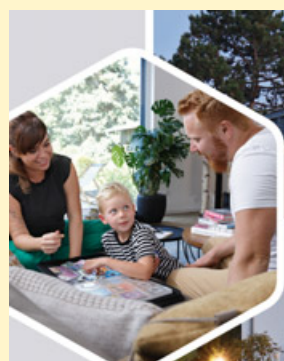


Foto: Land Tirol / Die Fotografen

LHSTv Dornauer: „Mit den neuen Verbesserungen der Tiroler Wohnbauförderung können noch mehr Personen von der Förderung profitieren. Gleichzeitig schaffen wir zudem zusätzliche Anreize für nachhaltiges Bauen und Wohnen.“

Zuschüsse für Kleinbauvorhaben

Auch Kleinbauvorhaben bis 12 Wohnungen – werden im Rahmen der Wohnbauförderung





ÖKOLOGISCH. WERTVOLL. BAUEN.

Nachhaltige Bauweise, Holz aus heimischen Wäldern und die Energieversorgung zu 100 % aus erneuerbaren Energien: Familie Fischer hat sich den Wunsch vom klimafreundlichen Einfamilienhaus schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

Gebietsvertretung Tirol
Mobil +49 171 441 22 39
franzklaus.denloeffel@schwoerer-verkauf.at



Höchste Qualität zum fairen Preis SchwörerHaus auch in Tirol erfolgreich!

Das süddeutsche Familienunternehmen SchwörerHaus ist für private Baufamilien und Bauinvestoren durch sorgfältige Ausführung und Finanzierungssicherheit ein zuverlässiger Baupartner. Jedes SchwörerHaus wird von Architekten vor Ort geplant und individuell auf die Wünsche der Kunden und die Vorgaben der Bewilligungsbehörden abgestimmt.

Der gesamte Produktionsprozess ist nach ökologischen Richtlinien ausgelegt. Der natürliche Rohstoff Holz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft und wird im firmeneigenen Sägewerk am Firmensitz zu hochwertigen Bau- und Werkstoffen ohne chemischen Holzschutz verarbeitet. Auch beim Innenausbau wird auf die Verwendung wohngesunder Materialien Wert gelegt. Von der hohen Innovationskraft des Unternehmens zeugen viele eigene Patente und ständige Weiterentwicklungen,



Foto: SchwörerHaus

vom Einfamilien- über das Mehrfamilienhaus bis hin zum mehrgeschossigen City-Loft in Hybridbauweise und den „FlyingSpaces“, als Raummodule konzipierte flexible Minihäuser.

SchwörerHaus bietet jedes Haus zum Fixpreis und bezugsfertig an, selbstverständlich sind auch Eigenleistungen möglich. 90 % des Hauspreises müssen erst nach kompletter Abnahme und Übergabe des Hauses bezahlt werden. In der Region, im Oberland, im Lechtal und im Außerfern sind viele Schwörer Häuser bereits gebaut und weitere in Planung.

www.schworererhaus.at

ANZEIGE



Foto: AdobeStock

HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

B A U M E I S T E R

ERFAHREN
SIE MEHR
AUF UNSERER
HOMEPAGE!

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

unterstützt. Diese Förderung wird ab 1. September vereinheitlicht: Für eine Wohnung mit 70 Quadratmeter Nutzfläche werden künftig 4.200 Euro zusätzlich zur Wohnbauförderung ausbezahlt.

Förderung schnell & unkompliziert abwickeln

Die neuesten Anpassungen der Wohnbauförderungen bringen auch Vereinfachungen in der Förderabwicklung mit sich. Vereinfacht wird so etwa die Ermittlung der angemessenen Gesamtbaukosten. So werden mehr Leistungen in

die Basis-Kostensätze eingerechnet, anstatt diese separat pro Förderantrag auszurechnen. Konkret bedeutet dies, dass Fördervergaben nicht nur transparenter, sondern auch die Bearbeitung weniger aufwendig und damit schneller wird.

Wo können Förderungen beantragt werden?

Ansuchen für Wohnbauförderung, Wohnhaussanierung und Wohnbeihilfen können in den Bezirken Imst, Landeck, Lienz, Kufstein, Kitzbühel, Reutte und Schwaz bei der jeweiligen

Bezirkshauptmannschaft gestellt werden. Für den Bezirk Innsbruck-Land ist dies beim Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung, möglich. Für Ansuchen, die den Bereich der Stadt Innsbruck betreffen, sind Sanierungsansuchen und Ansuchen auf Mietzins- und Annuitätenbeihilfe beim Stadtmagistrat einzubringen, Neubausuchen können beim Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung, eingebracht werden.

Die Anträge und weiteren Infos zu Fördermöglichkeiten sind auf der Website des Landes unter www.tirol.gv.at/wohnbau zu finden.



Erfahrung und Qualität



Sonnenschutzlösungen
von



Emanuel Schuster
Head of Sales
0660 2778464
www.akusun.at



Dorfschießen Inzing

Zum beliebten Dorfschießen lädt im Oktober wieder die Schützenkompanie Inzing. Am 10., 17. und 18. Oktober sind alle InzingerInnen und Gäste eingeladen, sich mit dem Luftgewehr im örtlichen Schützenheim (Mittelschule Inzing) zu messen.

Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder ein Finalschießen geben. Die besten Schützen qualifizieren sich für das Finale der besten acht, das am 24. Oktober ausgetragen wird. Die Preisverteilung findet im Anschluss statt. Neben dem Mannschaftsbewerb mit jeweils drei SchützInnen (in verschiedenen Klassen) gibt es auch wieder eine Einzelwertung.

Termine Dorfschießen Inzing (Schützenheim Inzing): Do 10. Oktober, 19-22.30 Uhr, Do 17. Oktober, 19-22.30 Uhr, Fr 18. Oktober, 18-22.30 Uhr, Finalschießen: Do 24. Oktober, 19 Uhr, Preisverteilung: Donnerstag, 24. Oktober, im Anschluss an das Finale



Foto: Manfred Weiß

malen, hämmern, sägen für neue krippenplätze

Der Bedarf an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen in Telfs wächst kontinuierlich. Umso erfreulicher ist die Schaffung von 12 zusätzlichen Krippenplätzen für die jüngsten TelferInnen im Ortsteil Sagl-Puite.

Kurz vor dem Start des neuen Kinderkrippenjahres packten Mitglieder des Bildungsausschusses und Kindergartenleiterinnen tatkräftig mit an. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich in der Herz-Jesu



Foto: MG Telfs Hackl

Notkirche, direkt hinter dem M-Preis in Sagl. Sowohl der Kirchen- als auch der Aufenthaltsraum wur-

den umgestaltet. Am Foto oben die fleißigen Helfer mit Vize-Bgm. Johannes Augustin (3.v.r.)

»neuer-alter« dekan im dekanat telfs

Im Dekanat Telfs wurde Cons. Dr. Peter Scheiring als Dekan wiedergewählt. Er ist zugleich auch der Vertreter des Dekanates im Priesterrat.

Das Dekanat umfasst 16 Pfarren, zwei Kaplaneien und eine Seelsorgestelle. Am Foto: Der wiedergewählte Dekan Scheiring (M.) mit seinem Stellvertr. Mateusz Kierkowski (r.) und Wahlleiter Leiter Personal Michael Schallner (l.)



Foto: Seelsorgeraum Telfs

wintereinbruch kreativ genutzt

Immer für Überraschungen gut: Die beiden Rockmusikanten Jesse (aus Telfs) und Magneto veröffentlichten das Video zu ihrer dritten Single »Telefonnummer« aus dem Album »Rote Lippen«. „Magneto und ich sind erfreulicherweise mit »Karate« bei der Goldenen Schindel nominiert, und wir bedanken uns gleich mit einem neuen Video. Eigentlich wollten wir das erst im Hochwinter rausbringen, aber wegen des ab-

rupten Wintereinbruchs kommts jetzt schon“, erklärt Jesse. Am 28. September spielen Jesse / Magneto

gemeinsam mit dem Sonarkraft Streichorchester ihre besten Hits im Vierundeinzig in Innsbruck.



Foto: Jesse/Magneto

Cartech Mayr – Ihr Spezialist für Software- und Chiptuning

- Softwaretuning / Chiptuning • Codierung • Getriebenanpassung
- ECO-Tuning • Fehlerspeicherabfrage • Softwareupdate
- Performance-Box • und Vieles mehr

Eröffnungsaktion:
Softwareoptimierung für alle Fahrzeuge. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin auf unserer Website:
www.carttech-mayr.at/kontakt

€350
€490

info@cartech-mayr.at | 0660/211 00 33 | Saglstraße 69c, 6410 Telfs

www.carttech-mayr.at



HENDL
HAUSTECHNIK

Hendl Haustechnik GmbH
Mühlgasse 18 · 6170 Zirl
Tel. 05238 52303
office@hendl-haustechnik.at
www.hendl-haustechnik.at



Das Team v.l.: Daniel, Christoph und Helmut Hendl, Thomas, Christoph

Wohlige Wärme und Wasser- installation von Hendl Haustechnik

Ein Zirlener Traditionsbetrieb feiert Jubiläum: Vor 55 Jahren 1969 von Vater Helmut Hendl gegründet, wird das erfolgreiche Unternehmen nun seit 2005 von Christoph Hendl geführt.

Der Meister für Gas-, Sanitär und Heizungstechnik absolvierte im Betrieb schon seine Lehrzeit und sorgt mit seinem bewährten Team für vielfältigste Leistungen rund um Bad, Heizung und Wärmepumpe. „Während mein Vater zu Beginn in den 70er Jahren hauptsächlich in vielen Haushalten in der Region die ersten Bäder eingebaut hat, sind wir heute mehr mit Badsanierungen und in den letzten Jahren vorrangig mit Heizungsum-

stellungen beschäftigt.“ Bereits vor über zehn Jahren erfolgte die Zertifizierung des Betriebs für Solartechnik, Photovoltaik, Wärmepumpen und Biomasse.

Sauber heizen für alle!

Hendl Haustechnik hat viel Erfahrung im Bereich der Wärmepumpen (Luft-, Wasser- oder Erdreich-) und kann den KundInnen hier maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Solaranlagen können ergänzend eingebaut werden, bei bestimmten baulichen Voraussetzungen werden etwa auch Pelletsheizungen bevorzugt installiert.

„Beim Umstieg auf erneuerbare Energien gibt es mehrere Möglichkeiten an Bundes- und Landesför-

derungen oder finanzieller Unterstützung durch Gemeinden und Energieversorger, wir helfen Ihnen gerne bei der Förderabwicklung!“

Umfangreiche Leistungen

Hendl Haustechnik sorgt für:

- **Verschiedene Heizsysteme**, die an die jeweilige Wohnsituation angepasst werden: Von Biomasse (Holz, Pellets, Hackschnitzel) bis Wärmepumpenheizung und Solar.
- **Bad und Wellness:** Beratung und 3D-Planung von individuellen Traumbädern.

Bewährtes & eingespieltes Team

„Unser Kapital sind unsere engagierten Installateure, die seit vielen Jahren ihre Erfahrung im Betrieb

einbringen und jede Herausforderung annehmen!“, erklärt Christoph Hendl, am Foto unten mit einer kürzlich installierten Wärmepumpe.



Foto: Ofner, Privat



Hoval

»Fundgrube« in Inzing

Die Rumänienhilfe Inzing veranstaltet am 4. und 5. Oktober einen Abverkauf von schönen/alten Dingen in der »Fundgrube« im Inzinger Jugendheim! Wie immer dient der Reinerlös der Finanzierung der Hilfstransporte nach Rumänien, wo derzeit die dortige Caritas auch den ukrainischen Flüchtlingen Hilfe anbietet.

Beim großen Abverkauf von Raritäten in Inzing kann man besondere Geschenke finden. z.B. Spielzeug: Lego, Puppen, Playmobil, Bilder, Bücher, Geschirr/Haushaltsachen, Schmuck und noch vieles mehr... Zum Verwöhnen gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet!

Wann: Freitag, 4. 10. von 9.00 - 17.00 Uhr und Samstag, 5. 10. 9.00 - 15.00 im Jugendheim Inzing, Salzstraße 20. Die Spenden dienen zur Finanzierung der monatlichen Hilfstransporte (ca. zwei LKW-Container) nach Satu Mare.

herbstausflug der hattinger seniorInnen

»Nit Fad sein - dabei sein« – das Motto der Hattinger Seniorinnen und Senioren galt auch bei der heurigen Herbstfahrt! Anfang September unternahmen die Hattinger SeniorenInnen eine gesellige Herbstfahrt zur Brauerei Starkenberger.

Auf Einladung der Gemeinde und des Ausschusses für Jugend, Fami-

lie und Soziales fuhren 34 Seniorinnen und Senioren nach Tarrenz. Begleitet wurden sie von Bürgermeister Dietmar Schöpf und Gemeindevorstand Klaus Moll, der diese Fahrt auch organisiert hat. Die Teilnehmer erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag auf den Spuren des Bieres, begleitet von interessanten Einblicken in die

jahrhundertealte Braukunst. Nach einer informativen Führung durch die traditionsreiche Brauerei genossen die Senioren die Möglichkeit, verschiedene Biersorten zu probieren und den Tag in geselliger Runde bei einer Jause ausklingen zu lassen. Ein gelungener Ausflug, der vielen in bester Erinnerung bleiben wird!



Foto: Gemeinde Hatting

ehejahre in gold und diamant

Kürzlich wurde im Rathauscafé ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: Insgesamt 170 gemeinsame Ehejahre. Auf Einladung der Marktgemeinde versammelten sich drei Telfer Ehepaare, um ein goldenes und zwei diamantene Hochzeitsjubiläen gebührend zu würdigen. Bürgermeister Christian Härting und Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle überreichten den Jubelpaaren kleine Geschenke sowie die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

„Zu diesem feierlichen Ereignis möchte ich euch von Herzen gra-

tulieren und meinen tiefen Respekt aussprechen“, betonte Bgm. Härting. „In der heutigen Zeit ist es etwas ganz Besonderes, so lange zusammenzubleiben und das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen gemeinsam zu meistern.“ Die Glückwünsche des Landes Tirol und von LH Anton Mattle überbrachte BH Eberle: „Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Lebensfreude und noch viele schöne gemeinsame Jahre.“ Zusätzlich zu den Urkunden und der Jubiläumsgabe des Landes erhielten die Paare einen bunten Blumenstrauß sowie die

Wappenkerze der Marktgemeinde Telfs. Dem Anlass entsprechend servierte das Rathauscafé Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung des fröhlichen Beisammenseins sorgten die Oberlandler Volksmusikanten, bestehend aus Angelika Braun, Heinz Jäger (l.) und Andreas Sappl (am Foto links unten). Damit die Jubelpaare eben diesen Klängen auch weiterhin lauschen können, spendierte die Gemeinde zudem eine CD der Telfer Musiker. Franz und Anna-Maria Seewald sind seit 1974 verheiratet. Sie feierten somit

50 gemeinsame Ehejahre bzw. Goldene Hochzeit. Seit 1964 und demzufolge zehn Jahre länger verheiratet sind Dietmar und Micheline Hölzl sowie Walter und Annaliese Seiwald. Die beiden Ehepaare konnten Diamantene Hochzeit feiern.

Am Foto unten die Jubelpaare gemeinsam mit Standesbeamten und Organisator Arnold Wackerle (l.), Bgm. Christian Härting (2.v.l.) und BHF Kathrin Eberle (r.) – die Paare v.l. Franz und Anna-Maria Seewald, Dietmar und Micheline Hölzl sowie Walter und Annaliese Seiwald



Foto: MG Telfs / Hackl



Zuwachs mit garantiertem Wohlfühlfaktor

Mehrere Einfamilienhäuser in der Region erfuhren in den letzten Jahren eine wohnliche Aufwertung durch Umbau, Erweiterung oder Aufstockung – ein besonders gelungenes Beispiel dafür ist das Bauprojekt der Familie Brabetz in Telfs.

Das Einfamilienhaus aus den 50er Jahren wurde zwar immer wieder saniert und renoviert, dennoch entschied man sich nun mit dem Fokus auf nachhaltiges Bauen für einen kompletten Neubau, wo neben einer Wohnung für Anita Brabetz auch vier Wohneinheiten zur Vermietung errichtet wurden. „So konnten wir die Anforderungen an

den aktuellen Wohnkomfort optimal umsetzen und genügend Freiflächen und Parkflächen für alle BewohnerInnen schaffen“, meint Anita Brabetz, die das Projekt gemeinsam mit ihrem Sohn Matthias 2022 in Angriff genommen hat. Nach dem Abriss im Mai wurde beim Neubau auf eine Unterkellerung verzichtet und in Massivbauweise mit Beton und Ziegel ein zweigeschossiges Gebäude auf dem 900 m² großen Grundstück errichtet. In den fünf Wohneinheiten (1 Garconniere, drei 2-Zimmer-Wohnungen und eine 3-Zimmer-Wohnung) stehen insgesamt 300 m² Wohnfläche zur Verfügung.



Fotos: Matthias Brabetz Photography

Perfekt an die leichte Hanglage angepasst und ganz in Richtung sonnigen Süden und Ausblick über Telfs ausgerichtet präsentiert sich die kleine »Wohnanlage«



Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Parifizierung

Häusern 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-*
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
E.: vermessung@necon.at
W.: www.necon.at

fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at



Von der eleganten Küche aus gelangt man über zwei Fenstertüren auf die mit steingrauen Fliesen gestaltete Terrasse, die teilweise überdacht wurde

Geschickt angeordnet

Geparkt wird überdacht im südlich vorgelagerten Carport bzw. auf den offenen Parkplätzen, eine Treppe führt zur ersten Ebene mit drei Wohnungen, eine weitere zur Garconniere und dem neuen Heim von Anita Brabetz im Obergeschoss mit jeweils separatem Eingang. „Ich habe hier ja mein ganzes Leben lang gewohnt und fühle mich in der Nachbarschaft sehr wohl. Von Vorteil ist auch die Nähe zum Metzger, zur Apotheke und zur Bushaltestelle. Und mein Ausblick auf Telfs und die Berge rundum ist einmalig!“, schwärmt sie. Ihre 80 m² große Wohnung punktet mit einer über 100 m² großen Terrasse, auf der man im Sommer das Wohnzimmer ins Freie erweitern kann, vom Frühstückstisch mit Sonne am Morgen bis zum westlichen Sitzplatz, wo man die letzte Sonne und den Sonnenuntergang genie-

ßen kann. „Alle Einheiten verfügen über Terrassen und auch Gartenanteile, das ist beim neuen Bau ein weiterer Vorteil, dass ich mich nur mehr um einen kleinen Garten kümmern muss“, schmunzelt Anita. Lagerräume für die Einheiten stehen auf der ersten Ebene zur Verfügung.

Nachhaltigkeit im Fokus

Mit der Heizung und Warmwasser über eine Luftwärmepumpe und der zusätzlichen Photovoltaikanlage am Dach wurde dem Wunsch der Bauherren nach einer umweltbewussten Energieversorgung Rechnung getragen. Durch die großflächigen Fenster Richtung Süden, die viel Licht und Luft in die Wohnräume bringen, könne man zudem die Fußbodenheizung im Winter zurückschalten und somit wieder wertvolle Energie sparen, erklärt Anita Brabetz zufrieden.

Fotos: Mathias Bräber Photography

**Fa. Markus Stolz - Ihr Partner für
Heizung - Sanitär - Klima - Elektro**
www.stolz.at stolz@stolz.at



Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Größenweg 2
6421 Rietz
M 0699 19 09789
alex.praxmarer@gmail.com

www.hafner.tirol

Innovationen im Raum aus erster Hand

MEISTERBETRIEB
MALEREI COLORE

+43(0)650-524 1212
www.malerei-colore.com
office@malerei-colore.com



Bäder und Küchen punkten mit klaren Linien – im Bad von Anita Brabetz kann man sich unter die stylische Regendusche stellen oder entspannt ein Wannenbad genießen – „Ich hatte bisher noch nie eine Badewanne, das ist ganz klar ein Luxus!“

Geradlinige Wohnlichkeit

Bei den Baumaterialien und der Ausstattung wurde Wert auf Funktionalität und zeitlose Eleganz gelegt – der Parkettboden in Eiche Landhausdiele zieht sich durch das ganze Haus und sorgt für eine warme Atmosphäre, die Einbauküchen in Weiß und Anthrazit har-

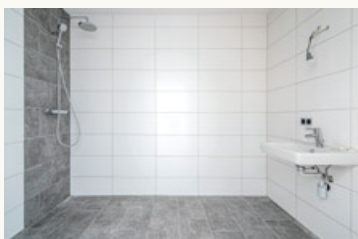
monieren perfekt dazu. Die Küche von Anita Brabetz hat noch einige Highlights zu bieten: Eine eigene Kaffeebar, bedienungsfreundlich erhöhte Geräte wie Backrohr und Geschirrspüler, ein versenkter Dunstabzug und eine Cooker®-Armatur: „Nachdem ich eine Teetrinkerin bin, genieße ich das sehr,

dass ich jederzeit eine Tasse mit heißem Wasser aufgießen kann.“ Für zusätzlichen Platz sorgt eine anschließende Speisekammer. Die Halbinsel der Küche mit viel Stauraum von zwei Seiten ist mit glänzenden Fronten in Kaschmir-Beige versehen, Arbeitsplatte und die restlichen Fronten wurden in ed-

lem Anthrazit (die Fronten zusätzlich mit Metalloptik) gewählt. Im Bad mit Badewanne und barrierefrei zugänglicher Dusche wurde wieder auf die Kombination von Weiß und Anthrazit gesetzt. Die Kunststofffenster mit Aluschiene außen greifen das Farbschema ebenfalls auf.



Die Mietwohnungen kurz bevor sie besiedelt wurden: Der Gartenanteil bekommt durch den Hang mit Pflanzsteinen ein besonderes Flair (oben), vom großzügigen Wohnraum hat man den direkten Zugang zur westlich vorgelagerten Terrasse (links oben), und das Bad präsentiert sich mit viel Platz (links)



Danke für das Vertrauen
und viel Freude mit der
neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

DACHDECKEREI ■ SPENGLEREI ■ ISOLIERUNGEN ■ ABDICHTUNGEN

KÖLL-DÄCHER TELFS

August Köll Ges.m.b.H. | Hag 3 | 6410 Telfs

Telefon: 05262 / 6 30 67 | Mobil: 0650 / 6 30 67 10

Web: www.koell-daecher.at | Mail: office@koell-daecher.at



NEUENTDECKUNGEN
FLACH- UND STEILDACH
FACHGESCHÄFT FÜR
DACHANLAGEN

ELEKTROTECHNIK
HAIDER

Installation, Reparatur, Überprüfung elektrischer
Anlagen und Steuerungen

Gewerbezone 8 · 6403 Flauring · Telefon 0676 433 73 06
office@elektro-haider.at · www.elektro-haider.at

Der rüstige Jubilar Karl Stolz aus Wildermieming durfte bei bester Gesundheit Mitte September seinen 95. Geburtstag im Altenwohnheim Telfs feiern.

Bürgermeister Matthias Fink nahm die Gelegenheit wahr, um ihm persönlich einen Besuch abzustatten, zu gratulieren und mit einem Geschenk die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Wildermieming zu überbringen. „Wir wünschen Karl viel Gesundheit, Glück und weiterhin viele

schöne Momente im Kreise der Familie und Freunde“, so Bürgermeister Fink, der während des Gesprächs die Gelegenheit nutzte, mit dem Jubilar über dessen facettenreiches Leben und die zahlreichen Erfahrungen, die er im Laufe der Jahre gesammelt hat, zu plaudern.

Am Foto rechts: Bürgermeister Matthias Fink (l.) im Gespräch mit dem »Geburtsstagskind« Karl Stolz, der sich sehr über den Besuch freute



Foto: Gemeinde Wildermieming



Altes Schmiedehandwerk geht neue Wege

Mittlerweile sind Martin Albrecht und seine Werke über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Seit 15 Jahren ist er nun als selbstständiger Künstler & Schmied tätig und hat von 2009 bis heute seine unverkennbare und individuelle Handschrift entwickelt.

Wie die Designerschmiede selbst, sind auch die Werke von Martin in den letzten 15 Jahren gewachsen. Lebensgroße Hirschskulpturen oder Wandskulpturen, wie „Mr. D.“ mit eingearbeiteten Bergkristallen und Blattgold für einen privaten Kunstsammler (Foto rechts oben), oder auch eindrucksvolle Thron-Sessel für die Casinos Austria (zu sehen auf der Innsbrucker Herbstmesse), ähnlich wie im Film „Game of Thrones“, stehen mittlerweile regelmäßig in Martins Auftragsbuch. Auf die

se Art von Kundenauftrag hat sich Martin in den letzten Jahren spezialisiert. Aus einer groben Vorstellung des Kunden lässt Martin Unglaubliches entstehen. Er lässt seiner Kreativität freien Lauf und kreiert daraus einzigartige Kunstwerke, die große Freude bereiten. Das ist auch das Schöne am Schmiedehandwerk, erklärt uns Martin, der nach wie vor für das alte Handwerk mit Esse und Amboss brennt: „Man kann Eisen formen, biegen, spalten, wie man es braucht – Schmieden ist so vielfältig und man kann dabei so kreativ sein. Zudem kann man Schmiedearbeiten auch immer wieder anpassen, verändern und restaurieren, sie sind nachhaltig, langlebig und extrem robust. Eigentlich schade, dass dieses alte Handwerk vom Aussterben bedroht ist, obwohl es in puncto Nachhaltigkeit so zukunftstauglich ist.“

NEUE WEGE MIT WORKSHOPS:

Aus diesem Grund bietet Martin in seiner Designerschmiede in Leutasch-Niederlög nun auch WORKSHOPS an, um dem traditionellen Handwerkssterben entgegenzuwirken. Jede:r Handwerksbegeistert:e, kann sich unter www.designerschmiede.shop für 1-Tages Schmiedeworkshops anmelden. Es stehen ab November einzelne Freitage für unterschiedliche Kursinhalte, wie Messerschmieden, Schwertschmieden oder Rosenschmieden zur Verfügung.

Darüber hinaus können ab sofort auf Anfrage unter info@designer-schmiede.at auch Privatkurse für Einzelpersonen, Paare oder private Gruppen gebucht werden.

Vielleicht wäre das sogar schon ein Tipp für ein Weihnachtsgeschenk!



Hoher Besuch & Rietzer Berghippie »elektrisch«

Ende August 2024 wurde dem Autopark (mit Betrieben in Innsbruck, Vomp und Pfaffenhofen) eine große Ehre zuteil: Der »oberste Chef«, Jim Farley (CEO Ford Motor Company Worldwide), besuchte den Autopark Innsbruck mit seinem Team anlässlich seiner diesjährigen Europatour.

„Als ältester Ford-Händler Österreichs macht es uns besonders stolz, dass Jim Farley (am Foto



links unten r.) unsere Leistung im Bereich Kundenzufriedenheit mit einem Award und einer persönlichen Übergabe honoriert“, so Autopark-Eigentümer Mag. Michael Mayr (am Foto l.). Der Ford President's Award von CEO Jim Farley wird an Ford-Autohäuser und Ford-Servicepartner vergeben, die unter allen Betrieben herausragende Ergebnisse in der Kundenzufriedenheit erzielen. Bewertet wird hierbei sowohl die Leistung des Ford Neuwagenautoverkaufs als auch des After-Sales-Bereichs. Nach einem Meet & Greet im Autopark Innsbruck hatte das Autopark-Team die Gelegenheit, offen mit Jim Farley über Themen rund um die Marke Ford zu diskutieren. Das Ergebnis wurde in einer Wunschliste zusammengefasst und an Jim Farley übergeben.

Berghippie Oliver Lair aus Rietz goes Nature & Electric! Anlässlich der aktuellen Umwelt-

strategie konnte in Kooperation mit dem Autopark Innsbruck und dem Solarspezialisten Mons Solar AG ein wichtiger Beitrag Pro Natur und Pro Umwelt als federführendes Gemeinschaftsprojekt in der Region umgesetzt werden. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zur Sensibilisierung der aktuellen Umweltthematik und der damit verbundenen Dringlichkeit zum Umstieg auf erneuerbare Energien, konnte mit den professionellen Partnern Autopark, Mons Solar, Eddi-Elektrotechnik und TIWAG ein wertvoller Beitrag zum Wohle der Natur und nachfolgender Generationen gesetzt werden. In Verbindung mit der Errichtung einer modernen PV-Anlage zur Eigenstromproduktion, Überschusseinspeisung und Installation einer Wallbox konnte damit nun die Anschaffung eines voll elektrischen Volvo-Modells EX



Fotos: Autopark und Lair

30 finalisiert werden. Das richtungsweisende Elektrofahrzeug wurde durch Berghippie Oliver Lair (am Foto o. l.) von Autopark-Inhaber Mag. Michael Mayr (am Foto rechts) entgegen-

Der neue Suzuki SWIFT shine

Jetzt € 18.490,-*

Aufpreis 4WD: € 2.000,-*

83 PS / 61 kW Mild Hybrid 4,4-4,9 L/100km², CO₂ 99-110g/km²

Ausstattung „shine“ u.a.:

- Klimaanlage
- Adaptiver Tempomat
- Berganfahrhilfe
- Blind Spot Assistent und Ausparkhilfe
- Toter Winkel Indikator und Querverkehrwarner
- Spurhalteassistent
- Navigation
- Keyless
- Voll LED Scheinwerfer
- Seitenscheiben abgedunkelt
- Sitzheizung Fahrer und Beifahrer
- 9 Zoll Touchscreen
- Fernlicht mit automatischer Abblendfunktion

Inkl. Winterkomplett-räder auf Alufelgen

*) Aktionspreis inkl. 20% MwSt. und NoVA, es sind bereits 1.000,- Finanzierungsbonus (Suzuki Finance) und 500,- Versicherungsbonus in Abzug gebracht. 2) WLTP-geprüft. Mehr Informationen auf www.suzuki.at und im Autopark. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Autopark

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0
 VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
 WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
 TELFS-PFAFFENHOFEN | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

Autohaus Mayrhofen | Mayrhofen | Tel. 05285-8154
 Autohaus Wolf | Höfen | Tel. 05672-66111
 Auto Gerti | Kramsach | Tel. 05337-64828
 Autohaus Hecher | Achenkirch | Tel. 05246-6956
 Autohaus Hofer | Neustift | Tel. 05226-2661
 Autohaus Lari | Stumm | Tel. 05282-5746
 Autozentrum Kufstein | Kufstein | Tel. 05372-64740

Hundebegeistert in Pfaffenhofen

Vor etwa drei Jahren hat sich eine Gruppe von Hundeliebhabern in Pfaffenhofen zusammengetan, die sich mit der artgerechten Ausbildung und Haltung aller Hunderassen beschäftigen. Mit April 2023 wurde aus der Gruppe ein eingetragener Verein mit dem Namen »Askö-Hundesportfreunde Hörtenberg«. Am 12. Oktober lädt der Verein zum Juxturnier für alle Vier- und Zweibeiner auf den Hundeplatz Pfaffenhofen.

„Vor über einem Jahr haben wir also offiziell unseren Verein mit Sitz in Pfaffenhofen gegründet und angemeldet. Unser Verein umfasst derzeit 12 Mitglieder, trainiert wird gemeinsam im sogenannten »Haasgarten«, erzählt Obfrau Gabi Tonini.

Einige der Mitglieder bilden ihre Hunde zu Rettungshunden aus, andere wollen ihre Hunde einfach artgerecht auslasten, haben Spaß an gesunder Bewegung im Freien bei jedem Wetter und trainieren aus diesem Grund am Hundeplatz. „Unser Ziel war und ist es,



Die Kindergarten- und Volksschulkinder konnten anhand von Bildern üben, wie man die Reaktionen von Hunden einschätzen kann und durften Objekte für die Hunde verstecken und sie bei der Sucharbeit beobachten



Freude an der Arbeit und den richtigen Umgang mit Hunden zu vermitteln, um so Missverständnissen zwischen Mensch und Tier vorbeugen zu können. Aus diesem Grund haben wir heuer kurz vor den Sommerferien bereits zum 2. Mal die Volksschule Pfaffenhofen

und den Kindergarten unter dem Motto „Richtiger Umgang mit dem Hund“ zu uns auf den Hundeplatz eingeladen, da die Kinder und PädagogInnen schon letztes Jahr sehr begeistert waren.“ Dieses Projekt erfolgt ehrenamtlich und auf eigene Kosten.

In Zukunft sind weitere Aktivitäten geplant: Welpenkurse, Einzeltraining, Erfahrungsaustausch bei einer offenen Hundebegegnung (angedacht sind 2 x/Monat ev. Freitag nachmittag 15 – 17 Uhr) am Hundeplatz »Haasgarten« für hundeverträgliche Hunde, beglei-

Kommst' mit ins Museum Oberhofen?

Am Samstag, den 5. Oktober wird von 16 - 22 Uhr nach Oberhofen geladen: Anlässlich der »Museums Nacht 2024« wandelt das Oberhofer Chronisten- und Museumsteam mit ihrem Teamleiter Jörg Eder »Auf den Spuren der Raeter und Römer im Krautfeld«, so der Name der Ausstellung im Heimatmuseum Oberhofen.

Die Funde der Grabungskampagnen der letzten Jahre im Krautfeld – im Osten des Dorfes – haben die Frühgeschichte von Oberhofen erhellt. Sie sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Gezeigt werden u.a. Scherben des feinen rot leuchtenden römischen Tafelgeschirrs, der Terra Sigillata, römische Münzen, zwei gut erhaltene Fibeln (jene mit angehängten Klapperblechen ist eine eher selte-



ne regionale Ausprägung), interessante Bronzeobjekte uvm. (siehe Foto rechts). Im Fachvortrag wird das Umfeld der Funde beleuchtet. Als die ältesten Siedlungsspuren im Krautfeld haben sich übrigens Keramikscherben erwiesen. Sie gehören der späten Bronzezeit an und datieren etwa 1000 Jahre vor der römischen Präsenz in Oberhofen. Noch bevor die BesucherInnen in die Römerzeit eintauchen



Fotos: Heimatmuseum Oberhofen

können, präsentieren und übergeben die Chronisten die gedruckte »Dorfchronik 2023« an die Gemeinde. (Am Foto oben rechts die Übergabe 2022: Reinhard Waldhart (r.) überreicht sein Werk, die gedruckte Dorfchronik 2022, an Bürgermeister Jürgen Schreier) Wegen der Eröffnung des restaurierten Rimml-Areals als Gemeinde- und Kulturzentrum fällt die Chronik diesmal besonders um-

fänglich aus. Die Ausstellung »Auf den Spuren der Raeter und Römer im Krautfeld« (Eröffnung und Vortrag am 5.10. 19 Uhr) kann man noch regulär im Oktober, jeweils am Mittwoch von 15-17 Uhr, besuchen. Darüber hinaus wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Weitere Infos zu Öffnungszeiten und zum Heimatmuseum unter: <https://museum-oberhofen.at>.

Wir suchen Verstärkung
**VORARBEITER/
 ZIMMERER**

Du hast Spaß an deinem Beruf
 und Lust auf Arbeit in unserem Team?

Dann freuen wir uns auf **DICH!**

Weitere Informationen unter
0664 4534333 oder **0699 17292442**

Bewerbungen gerne persönlich, telefonisch oder per Mail.



- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

tet von Trainern, ebenso ein ca. 2-stündiges „Dogwalking“ für gehfreudige Hundebesitzer.

Kontakt bei Interesse: Gabi Tonini (Obfrau), Tel. 0699/104 32831 oder E-Mail: g.tonini@gmx.at

Am 12. Oktober 2024 ist dann beim Juxturnier für alle Vier- und Zweibeiner am Hundeplatz Pfaffenhofen Spiel und Spaß garantiert! Beginn: 10 Uhr Wo: HP Pfaffenhofen – neben Firma Canal (ehemals Haasgarten).

„Ein leichter Parcours sowie Paarläufe „Mensch-Hund“ oder

»Mensch-Mensch« sind zu bewältigen“, erklärt Gabi Tonini. „Und das Juxturnier findet bei jedem Wetter statt, außer es gießt in Strömen. Anschließend an das Turnier dürfen verträgliche Hunde die Freilaufzone nutzen.“ Startgeld: € 5,-, Anmeldung bis 9. Oktober 2024 bei Gabi oder Monja (Tel. 0660/1924678)

Foto rechts: »Frauerl« mit mehreren Vereinshunden v.l. Bordercollie-Kuvasc-Mischling, Altdeutscher Mops Hilja, Malinois Oni, Dalmatiner Dano und Labrador Nathan



Foto: Askö Hundesportfreunde Höttenberg

Waldhart Software launcht Skischul-Wimmelbuch

Waldhart Software GmbH, Weltmarktführer für Skischulsoftware im deutschsprachigen Alpenraum, überrascht mit einem neuen Produkt, das weit über das digitale Angebot hinausgeht. Mit „Mein Skischul-Wimmelbuch“ präsentiert das Unternehmen eine kreative Möglichkeit, den Spaß am Skikurs ganzjährig lebendig zu halten.

„Unser Ziel ist es, die Begeisterung für den Skisport nicht nur während der Saison, sondern das ganze Jahr über zu fördern. 'Mein Skischul-Wimmelbuch' soll die positiven Erlebnisse eines Skikurses in den Köpfen der Kinder bewahren“, sagt Hannes Waldhart, Geschäftsführer von Waldhart Software GmbH. Auf acht Doppelseiten, illustriert von der Telfer Künstlerin Sarah Berndlbauer, hält das Wimmelbuch die unvergesslichen Erlebnisse eines Skikurses fest. Vom Kennenlernen der Skikursgruppe am Sammelplatz, den ersten Fahrversuchen im Kinderland, dem gemeinsamen Mittagessen

auf der Skihütte bis zum großen Abschlussrennen – die detailreichen und fröhlichen Szenen laden Kinder ab 3 Jahren zum Staunen und Entdecken ein.

Doch Waldhart Software geht noch einen Schritt weiter: Die Rückseite des Wimmelbuchs ist mit einem QR-Code versehen, der zu einer interaktiven Website führt (www.skischul-wimmelbuch.com). Hier finden Leser:innen zusätzliche Inhalte wie Suchspiele, Malvorlagen und spannende Informationen rund um das Thema Skischule.

„Das Wimmelbuch ist nicht nur eine kreative Ergänzung für Skikurse, sondern bietet Skischulen eine neue Einnahmequelle und stärkt gleichzeitig die langfristige Kundenbindung“, erklärt Hannes Waldhart. Skischulen können personalisierte Sticker mit ihrem Logo, dem Maskottchen oder speziellen Schriftzügen erwerben, die in das Buch integriert werden. So kann das Wimmelbuch einzigartig auf die jeweilige Skischule zugeschnitten werden, was



Foto: Waldhart Software

den Wiedererkennungswert und die Verbindung zu den Skischulen erheblich stärkt. Als Partner der Skischulen geht Waldhart Software mit dem neuen Wimmelbuch einen in-

novativen Weg, um die Neugier und Kreativität der kleinen Skifans zu fördern und ihnen das Abenteuer Skischule auf einzigartige Weise näher zu bringen.

ANZEIGE



Waldhart Software GmbH | Unterdorf 1 | 6405 Pfaffenhofen
 T +43 5262 64574 | support@waldhart.at | www.waldhart.at



ELEMENTAR-PÄDAGOGE/-IN

(m/w/d) für 30 Kinderdienststunden +
Vorbereitungszeit

Dienstzeit:
Montag – Freitag
zwischen 07:00 & 14:00 Uhr

alle Infos unter
TELS.GV.AT/JOBS



dein Job wartet



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt
**diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
Pflegefachassistent/in,
Pflegeassistent/in**

Beschäftigungsausmaß: 50 – 100% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 – 40 Wochenstunden

Wir erwarten uns

- Selbständigkeit
- Liebe zum Beruf
- Teamfähigkeit
- Motivation, in diesem Betrieb arbeiten zu wollen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- interne Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at



Wir freuen uns auf eine neue
Wohnbereichsleitung
www.awh-telfs.at/bewerben



GEMEINDEVERBAND
ALTENWOHNHEIM TELFS

Moderne, helle Geschäftseinrichtung, für ca. 200 m² Verkaufsfläche, günstig abzugeben, zusätzlich moderne Geschäfts- und Schaufensterbeleuchtung günstig abzugeben, Tel: 0664/73578316.



Neuwertige **CAMARO BLACK SEA Tauchtasche / Tauchrucksack** günstig abzugeben. Inkl. Rucksackträg-

ger, stufenlos verstellbarer Teleskopgriff usw. NP € 199,- Verkaufspreis: € 139,- Tel. 0676/84657319.



Neue **Adidas TERREX Wanderschuhe** (was-serdicht, beige) Größe 38 2/3 günstig abzugeben. Preis: Euro 78,- Tel. 0676 84657319.



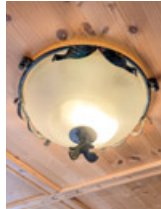
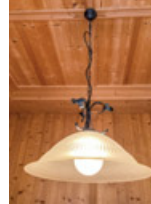
NEUER Original verpackter **ATOMIC BACKLAND Tourenski** in der Länge 165 cm inkl. neuen, original verpackten Aufstiegsfellen gün-



stig abzugeben. Preis: € 439,- 676/84657319.



Pendel, Decken- und Wandleuchte: Einzeln um € 20,- pro Stück, alle um insgesamt € 50,- 0676/ 84657318.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Karin Neururer, kn@meinmonat.at Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 17. Oktober, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 7. Oktober 2024!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Dann ist es **föger**.

Material	Steingut, Keramik
Details	Ottolenghi Geschirr, komplette Kollektion



ab € 65,-



verschiedene
Farben
verfügbar



€ 139,-



€ 89,95



€ 89,95



€ 89,95








föger[©]

GERADEAUS
ZUVERLÄSSIG
EHRlich
seit über
70 Jahren